LÜBBENER Stadtanzeiger



mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)

www.luebben.com

Auch das Aufsteigen der Tauben beim "Start in den Frühling" hat bislang leider den Lenz noch nicht in den Spreewald locken können



Foto: Stadtverwaltung

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Hauptausschuss hat neuen Vorsitzenden

Nachdem Martina Eisenhammer (die Linke) aus gesundheitlichen Gründen ihren Vorsitz im Hauptausschuss niedergelegt hatte, wählte der Ausschuss im März Christoph Kindler (SPD) mehrheitlich zu seinem neuen Vorsitzenden.

Da Christoph Kindler bislang im Hauptausschuss als 2. Stellvertreter fungierte, wurde auch die Neuwahl für diese Funktion erforderlich. Zum 2. Stellvertreter wurde Wolfram Beck (Pro Lübben) gewählt.

Stellvertretende Schiedsperson gewählt

Die Stadtverordneten wählten Fred Schmager für die nächsten 5 Jahre zur stellvertretenden Schiedsperson der Schiedsstelle der Stadt Lübben. Damit er sein Amt antreten kann, muss ihn allerdings noch der Direktor des Amtsgerichts in sein Amt berufen und verpflichten.



Der Diplombiologe, der zurzeit in einer medizinischen Abteilung der Pharmaindustrie an der Entwicklung von neuen Präparaten arbeitet, lebt seit 6 Jahren in Lübben und bewarb sich auf die Ausschreibung des Ehrenamtes, da er sich gern sozial engagieren möchte.

Frage der IT-Betreuung noch immer offen

Auch in der Märzsitzung der Stadtverordneten gab es keine Entscheidung zur IT-Betreuung an den städtischen Schulen. Wie schon zuvor im Bildungs-, Finanz- und Hauptausschuss wurden noch einmal die unterschiedlichen Standpunkte von Verwaltung und Stadtverordneten dargelegt. Zwar sind sich alle darin einig, dass die Grundschulen mit neuer Technik ausgestattet werden müssen, doch während die Verwaltung für die Betreuung einen EDV-Fachmann als 0,75 VbE zunächst befristet für zwei Jahre einstellen will, der sich um die Computertechnik der beiden Grundschulen und der Spreewaldschule kümmert, was auch die Schulleiter begrüßen würden, möchte die Mehrzahl der Stadtverordneten zunächst wissen, was eine Betreuung durch einen externen Anbieter kostet. Sie gehen davon aus, dass dieser im Gegensatz zu einer Verwaltungsstelle, die mit 29 000 Euro Personalkosten sowie weiteren internen Kosten jährlich zu Buche schlagen würde, die Aufgaben finanziell günstiger wahrnehmen könnte. Eine Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile sowie Kosten einer internen bzw. externen Betreuung, die durch einen städtischen EDV-Administrator erarbeitet wurde und zu dem Schluss kommt, dass die IT-Betreuung durch einen Verwaltungsmitarbeiter finanziell günstiger wäre und auch eine optimale und stetige Zusammenarbeit des Fachmanns mit den Schulen sichern würde, reichte den meisten Stadtverordneten als Entscheidungsgrundlage nicht aus.

Daher stellte Dieter Wolschke (Pro Lübben) im Hauptausschuss sowie dann in der Stadtverordnetenversammlung den Antrag, zu beschließen, dass die Verwaltung kurzfristig Angebote für die externe IT-Betreuung einzuholen und darauf basierend einen Vollkostenvergleich durchzuführen habe. In beiden Beratungen fand der Antrag eine Mehrheit, worauf Bürgermeister Lothar Bretterbauer ankündigte, diesen Beschluss eventuell beanstanden zu müssen, da laut Vergaberecht der öffentliche Auftraggeber (Verwaltung) verpflichtet sei, nach der Einholung von Angeboten auch einen Auftrag zu vergeben. Einfach nur Vergleichsangebote abzufordern, sei nicht zulässig, betonte er. Die Stadtverordneten argumentierten, dass sie keine öffentliche Ausschreibung wollten, sondern eine Kostenschätzung haben möchten, um einen Vergleich zu den Aufwendungen für einen internen IT-Betreuer zu haben.

Auch dies ist aus Sicht der Verwaltung nicht unproblematisch, denn bei der Abfrage können immer nur Eckpunkte/Aufgaben und nicht das ganze Leistungsverzeichnis abgefragt werden. Somit bekäme man nicht alle Aufgaben kostenmäßig untersetzt. Außerdem darf das Unternehmen, bei dem nachgefragt wurde, bei einer möglichen späteren Ausschreibung nicht mehr teilnehmen.

Stadtverordnete stimmen Kriterienkatalog für neuen Stromkonzessionsvertrag nicht zu

Der Stromkonzessionsvertrag der Stadt Lübben mit der envia Mitteldeutsche Energie AG läuft am 31.01.2015 aus, sodass ein neuer zu vergeben ist. Diese Absicht wurde bereits im Elektronischen Bundesanzeiger und im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht.

Als nächstes muss nun festgelegt werden, anhand welcher Unterlagen die Bewerber ihre Eignung nachweisen sollen und wie die einzelnen Angebote bewertet werden sollen. Die Verwaltung hat daher gemeinsam mit Juristin Claudia Brandt von der Kanzlei GKMP Pencereci einen Katalog über die Eignungsnachweise und Bewertungskriterien - eine so genannte Matrix - erarbeitet, der den Stadtverordneten in ihrer jüngsten Beratung zur Beschlussfassung vorgelegt wurde.

Ein Antrag der Fraktionen Pro Lübben und Die Linke, die Entscheidung in den April zu vertagen, um Zeit für Nachbesserungen zu haben, wurde ebenso abgelehnt wie danach die Vorlage selbst.

Der Ablehnung war eine lebhafte und teilweise nichtöffentlich geführte Diskussion zu den Kriterien vorausgegangen, die als nicht nachvollziehbar bzw. ungenügend auf die Bedürfnisse unserer Stadt zugeschnitten von Stadtverordneten eingeschätzt wurden. So bezweifelt Monika Dinter (CDU), dass die Kriterien eine objektive Bewertung ermöglichen, da sie nicht mit 'Ja' oder 'Nein' beantwortet werden können, sondern aus ihrer Sicht dem Beurteiler einen Ermessensspielraum in der Punktevergabe einräumen. Ist das dann noch objektiv, fragte sie Claudia Brandt, die meinte, es sei nicht möglich, die Kriterien so scharf zu umreißen, dass sie nur noch mit 'Ja' oder 'Nein' beantwortet werden können.

Burkhard Herzke (Pro Lübben) fand, dass der Katalog Kriterien mit einer hohen Punktzahl enthielte, die für ihn zu den selbstverständlichen Leistungen eines Energieunternehmens zählen würden, wie zum Beispiel die Netzpflege. Außerdem schätzte er die Laufzeit von 20 Jahren als zu lang ein. Hierzu gab die Juristin zu bedenken, dass der Bewerber Investitionen tätigen müssen und daher eine gewisse Sicherheit brauche und dass die Stadt außerdem die Möglichkeit habe, vorzeitig zu kündigen. Reinhard Krüger (Vors. Die Linke) fragte rhetorisch bezüglich der Kriterien: "Holen wir damit wirklich das Beste für unsere Stadt raus?" Damit sprach er für viele Stadtverordnete, die zum Beispiel Bedenken wegen der Gewerbesteuer für Lübben oder dem Service vor

Ort haben und daher eine Überarbeitung der Kriterien mit dem Ziel wünschen, diese kommunenfreundlicher zu gestalten.

In der nächsten Finanzausschusssitzung, so hat sich die Verwaltung mit dessen Ausschussvorsitzenden Benjamin Kaiser (CDU) verständigt, sollen die Fraktionen nunmehr ihre Änderungsvorschläge unterbreiten, die dann im besagten Ausschuss und auch im Hauptausschuss erörtert werden sollen. Nach einer rechtlichen Prüfung durch die Juristin Claudia Brandt soll der neue Katalog im April zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Diese hatte allerdings in der Stadtverordnetenversammlung Bedenken geäußert hatte, die Kriterien zu eng und stadtbezogen zu fassen, da es dadurch möglicherweise zu Beanstandungen im Vergabeverfahren kommen könnte.

Geprüft werden soll bis zu diesem Zeitpunkt auch, ob die Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadt- und Überlandwerke (SÜW) bei diesem Thema als befangen gelten. Auch hierzu gab es unterschiedliche Auffassungen in der Stadtverordnetenversammlung. Während sich Bürgermeister Bretterbauer als befangen erklärte, ging Sven Richter (Die Linke) davon aus, dass er dies als Mitglied des Aufsichtrates nicht sei, da er bei dieser Beschlussvorlage zunächst um den Kriterienkatalog und nicht bereits um die Entscheidung zur Vergabe ginge.

Letztlich wurde ein Antrag befürwortet, die Stadtverordnetenversammlung möge über die Befangenheit abstimmen, was sie denn auch tat, mit dem Ergebnis, dass die Mitglieder des Aufsichtsrates der SÜW für befangen erklärt wurden.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, dem 10. Mai, bleibt das Rathaus wegen eines Brücketages geschlossen.

Bürger, die ein Anliegen an die Verwaltung haben, werden gebeten, dafür die Sprechzeiten am Dienstag bzw. Mittwoch (Bürgerbüro) zu nutzen.

"Start in den Frühling" mit Rudelübergabe und Einweihung SpreeLagune

Trotz eines eisigen Windes hatten sich am Samstag, dem 30. März, Hunderte Gäste zur traditionellen Rudel- und Paddelübergabe, die für die Region den "Start in den Frühling" einläutete, an der SpreeLagune eingefunden. Nachdem die Spreewaldregion dieses Ereignis im vergangenen Jahr erstmals gemeinsam in Lübbenau gefeiert hatte, war für dieses Jahr Lübben als Veranstaltungsort ausgewählt worden.

Der Einladung von Bürgermeister Lothar Bretterbauer waren nicht nur die Bürgermeister der Nachbarstädte gefolgt, sondern auch Landrat Stephan Loge, die Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Lübbener Tourismusvereins Sylvia Lehmann - und als besonderer Ehrengast Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck.



Dieser war denn auch voll des Lobes für den Spreewald, den er als einmalige Landschaft bezeichnete und meinte: "Wohl kaum irgendwo kann man so schön die Seele baumeln lassen wie hier." Und er gab den Zuschauern den Rat, dass jeder der hier lebt, sich ab und zu einmal wieder vor Augen halten sollte, wie schön es hier ist, "denn manchmal weiß man das nicht mehr richtig zu schätzen, was man jeden Tag vor Augen hat", meinte er.

Dem pflichtete Sylvia Lehmann nur allzu gern bei, die den Spreewald nicht nur als Erholungsgebiet lobte, sondern auch als Wirtschaftsregion, denn immerhin gäbe es im Tourismusbereich etwa 1600 Beschäftigte, meinte sie. Landrat Stephan Loge war besonders erfreut darüber, dass "der Tourismus in der Region wächst und wächst und immer vielseitiger und attraktiver wird".

Aber natürlich gab es zum "Start in den Frühling" nicht nur lobende und anerkennende Worte, sondern auch viel Musik und Tanz, mit denen die Spreetaler Blasmusikanten, der Spreewaldfrauenchor, die Jagdhornbläser und die "Lutkis" der Kita Spreewald die Zuschauer erfreuten.



Etwas ganz Besonderes hatten sich die Organisatoren für diesen Tag mit einem kleinen Kahnkorso ausgedacht. Sieben liebevoll mit kulturellen und touristischen Angeboten gestaltete Kähne glitten gemächlich auf dem Fließ dahin, bevor sie sich an einem Steg der SpreeLagune aufreihten. Gästeführerin Marga Morgenstern und die Liebensgöttin Liuba bildeten mit ihrem Kahn die Spitze, auf dem vier Bilder Lübbener Künstler zu sehen waren.



Sylvia Matthes, Sybille Grunert, Ingrid Groschke und Karen Ascher schufen je ein Bild, das sie kostenlos für die Gestaltung der Unterseite der Brücke am Brückenplatz zur Verfügung stellten. Hier werden die Werke künftig ihren Platz haben und Gäste während ihrer Kahnfahrt erfreuen.

Kahnfährmann Burkhard Herzke stakte den zweiten Kahn, dessen Dekoration daran erinnerte, dass es vor 100 Jahren die erste Kahntour im Spreewald gab. Insgesamt drei Kähne machten auf die vielen Übernachtungsmöglichkeiten in der Region aufmerksam. Unterstützt wurden das Hotel "Spreeblick", der "Stephanshof" und "Lehnigksberg von der Spreewaldchristl Gisela Christl, der Türmerin Vera Städter und dem Lübbener Nachtwächter Frank Selbitz. Dass man nicht nur im Hotel gut übernachten kann, sondern auch ein Zelt oder Wohnmobil etwas Tolles ist, dokumentierte der Spreewald-Camping-Kahn. Der Ort Pretschen verkündete auf einem Transparent stolz, dass er Landessieger im Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" geworden ist und sich Chancen beim Bundeswettbewerb ausrechnet und mit einem bunt geschmückten Kahn der Kahnfährgenossenschaft Lübbenau machte unsere Nachbarstadt auf ihre Angebote aufmerksam.

Während die meisten Zuschauer etwas fröstelnd den Zug der bunten Kähne beobachtete, nutzte Ministerpräsident Matthias Platzeck das Angebot, sich mit einem Türmertrunk aufzuwärmen, den er auf ex austrank, um dann Vera Städter im Kahn zuzurufen: "Türmerin, es schmeckt prima!"



Dem kleinen Korso folgte dann der Höhepunkt des Nachmittages - die Rudel- und Paddelübergabe, wobei es nach zeitweiligen Schwierigkeiten bei der "Partnersuche" dann zu guter Letzt doch noch mit der Übergabe der Paddel und Rudel klappte.



Einen weiteren Höhepunkt bildete die offizielle Namensgebung der SpreeLagune, die Ministerpräsident Matthias Platzeck gemeinsam mit Bürgermeister Lothar Bretterbauer durch das Enthüllen des Schriftzuges vornahm.



Rund 2,3 Millionen Euro sind in den Wasserwanderrastplatz mit integrierter Naturbadestelle geflossen. 1,7 Millionen Euro habe das Land Brandenburg an Fördermitteln beigesteuert,

95 000 Euro der Landkreis für den Brückenbau, erklärte Bürgermeister Lothar Bretterbauer. Das Stadtoberhaupt bedankte sich für die großzügige Unterstützung, ohne die das Projekt nicht hätte umgesetzt werden können. Er dankte auch dem Architekten für die Entwicklung dieser Idee sowie den nahe gelegenen Gewerbetreibenden für ihre Geduld während der Zeit der Bauarbeiten

Der Name selbst ist das Ergebnis eines Ideenwettbewerbes, zu dem die Stadt im vergangenen Jahr aufgerufen hatte und bei dem 56 verschiedene Namen eingereicht worden waren. Spree-Lagune wurde mehrfach vorgeschlagen und ist seither schon zu einem geläufigen und über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Namen geworden.

Christoph Bartoszek zum Stadtoberamtsrat ernannt

Mit der Übergabe der Ernennungsurkunde durch den Stellvertretenden Bürgermeister Frank Neumann ist Fachbereichsleiter Christoph Bartoszek seit dem 3. April offiziell Stadtoberamtsrat, nachdem die Stadtverordnetenversammlung am 28. März die Ernennung einstimmig befürwortet hatte.



Im Oktober 2002 wurde Christoph Bartoszek Amtsleiter des Ordnungsamtes der Stadt. Zwei Jahre später, mit der Umstrukturierung der Verwaltung, hatte er mit den Bereichen Bildung

und Soziales weitere Aufgabenfelder übertragen bekommen. 2011 wurde die Stellenbeschreibung unter diesem Aspekt überarbeitet und neu bewertet mit dem Ergebnis, dass die Anforderungen, die diese Stelle mit sich bringt und die Christoph Bartoszek erfüllt, der eines Stadtoberamtsrates entsprechen, womit er das Endamt des gehobenen Dienstes erreicht hat.

Frank Selbitz (Pro Lübben) hatte in der Stadtverordnetenversammlung die ausgezeichnete Arbeit von Christoph Bartoszek gewürdigt und ihm dafür gedankt. Er sei als Fachbereichs- leiter für viele Aufgaben zuständig - vom Bereich Kita über Schulen, das Bürgerbüro, das Standesamt, das Ordnungsamt und die Feuerwehren - und erfülle seine Aufgaben stets mit großer Zuverlässigkeit und Engagement.

Kläranlage muss saniert werden

Die Kläranlage im Lübbener Osten ist nach ihrem Umbau 1992 nun schon wieder über 20 Jahre in Betrieb und es ist unübersehbar, dass sie trotz gründlicher Wartung und sachgemäßer Bedienung starke Verschleiß- und Alterserscheinungen aufweist. Davon konnten sich die Mitglieder des Bauausschusses bei einer Begehung überzeugen, an der auch der Bürgerverein "Wir-vonhier" sowie Vertreter der Unteren Wasserbehörde teilnahmen.



Bis 2016, so schreibt es eine Sanierungsanordnung der Unteren Wasserbehörde vor, muss die Anlage in mehreren Stufen saniert werden. Rund 3,6 Millionen Euro wird die Sanierung alles in allem kosten. Näheres hierzu erläuterte Sabine Beer vom gleichnamigen, beauftragten Ingenieurbüro, mit dem die Stadt schon seit längerem zusammenarbeitet.

Die Anlage, so erläutert die Planerin, ist für 50 000 Einwohner ausgelegt. Der Anschlussgrad in Lübben ist mit 98,4 Prozent sehr hoch und die Einwohner und Unternehmen leiten täglich 2-3000 Kubikmeter Abwasser über die Pumpstationen am Brauhaus und in der Lieberoser Straße bzw. von Radensdorf aus direkt in die Kläranlage ein. Diese hat zwei folienausgekleidete Belebungsbecken, die parallel betrieben werden. Nachdem die festen Stoffe aus dem Abwasser herausgefiltert wurden, wird dieses in die Becken geleitet, in die kontinuierlich Sauerstoff über Belüftungsketten in einzelne Zonen gepumpt wird, damit die Mikroorganismen ihre "Arbeit" tun können. Am Ende gibt es einen beruhigten Bereich, in dem sich der Belebtschlamm absetzt. An diesem eigentlichen Verfahren soll nichts geändert werden.

Vorgesehen ist die Sanierung in drei Schritten.

Bis zum 31.12.2014 soll die Schlammspeicherung und Entwässerung saniert sein. Auf etwa 1,65 Millionen Euro werden sich die notwendigen Investitionen belaufen, die für die Sanierung bzw. den Neubau des Speicher mit einer Abdeckung (damit wird die Geruchsbelästigung für die Anwohner geringer), für Umwälzeinrichtungen oder den automatischen Trübwasserabzug notwendig werden.

Bis zum 30.06.2016 muss die Sanierung der mechanischen Vorreinigung abgeschlossen sein, deren Technik heute nicht mehr üblich ist, wie Sabine Beer betonte. Etwa 244 000 Euro wird dieser Abschnitt kosten. Geplant ist hier unter anderem, die jetzige Rechengutanlage (hier erfolgt die Trennung von Feststoffen aus der Flüssigkeit, die abgetrennten Stoffe nennt man Rechengut) zu erneuern und die Abluft, die hier entsteht, abzusaugen, da sie nicht nur eine Belastung für die Mitarbeiter darstellt, sondern auch zu hoher Luftfeuchtigkeit im Raum führt, die wiederum die Korrosion der Leitungen und Metallteile fördert. Sehr kostenintensiv ist mit rund 903 000 Euro die Sanierung der biologischen Reinigungsstufen, die ebenfalls bis zum 30.06.2016 erfolgen muss. Hier sind neue Belüftungsaggregate- und Elemente vorgesehen, die Nachrüstung der Mess-, Steuer- und Regeltechnik für die Einleitung des Sauerstoffs sowie die Erneuerung der Beckenabdichtung und vieles andere mehr. Vor allem soll all dies auch unter dem Aspekt der künftigen Betriebskostenreduzierung erfolgen, denn derzeit entfallen 60 Prozent des Energiebedarfs der Kläranlage auf die Belüftung - das soll sich mit der neuen Technik ändern.

Nach diesen Sanierungsmaßnahmen wäre aber auch einer Sanierung der Gebäude dringend erforderlich, betont die Planerin. Die Kosten hierfür schätzt sie auf rund 800 000 Euro.

Sabine Minetzke (Pro Lübben) zeigte sich erfreut, dass die Gesamtkosten auf 3,6 Millionen Euro geschätzt werden, da auch schon von weit höheren Summen in der Vergangenheit die Rede war. Sabine Beer gab jedoch zu bedenken, dass die Kosten erst mit den einzelnen Planungsphasen genauer werden und sich also noch ändern können, obwohl sie natürlich in der Auflistung der notwendigen Arbeiten alles bedacht hat, was notwendig ist.

Villa Reich - ein Haus mit viel Atmosphäre

Aus jedem Satz, mit dem Verena Micknaß von der Sanierung und dem Umbau der einzelnen Räume erzählt, spricht die Begeisterung und Liebe, mit der sie und ihr Lebensgefährte Steffen Göllnitz die alte "Villa Reich" in ein Haus der Gastlichkeit verwandelten



Aufmerksame Zuhörer findet sie in Bürgermeister Lothar Bretterbauer, der Vorsitzenden des Lübbener Tourismusvereins Sylvia Lehmann und Marit Dietrich, im Rathaus unter anderem zuständig für die Wirtschaftsförderung, die der jungen Unternehmerin vor wenigen Tagen einen Besuch abstatteten. Bei einem Rundgang erfahren sie, dass die Villa etwa um 1911 erbaut und nach ihrem Erbauer Oskar Reich benannt wurde. Während des zweiten Weltkrieges nutzte das russische Militär das Gebäude dann als Lazarett, danach wurde es zu einem Wohnhaus für etwa sechs Familien umfunktioniert, indem man zusätzliche Wände und Türen einbaute. Auf die schöne Innenarchitektur achteten die damaligen Bauherren bei den Umbauarbeiten allerdings wenig und so wurde zum Beispiel der Kamin im großen Treppenhaus einfach zugemauert, berichtet Verena Micknaß.

Nachdem sie die Villa 2008 erworben hatte, mussten sie und ihr Lebensgefährte daher vorsichtig alles Stück für Stück zurückbauen, um den ursprünglichen Zustand der Zimmer soweit als möglich wieder herzustellen. Auch den Kamin haben sie dabei freigelegt und restauriert, sodass er heute wieder der Blickfang im Treppenhaus ist. Von den Dielen bis zur Decke haben sie und ihr Lebensgefährte fast alles allein saniert. Bei Tischlerarbeiten half allerdings auch ihr Vater, der dieses Handwerk gelernt hat. Jeder Raum des Hauses wurde individuell gestaltet und mit altem Mobiliar ausgestattet, für das Verena Micknaß eine besondere Vorliebe hegt.



Ein Beispiel hierfür ist dieser hübsche Vorraum, von dem aus man in die Vier-Sterne-Zimmer des Erdgeschosses gelangt, wo der Gast seit 2011 wählen kann, ob er im Prinzen-, König- oder Kaiserreich übernachten möchte. Bereits ein Jahr zuvor wurden in der Villa Reich die ersten Tagungsgäste empfangen. Im Beratungsraum können für bis zu 20 Personen Seminare bzw. für rund 60 Personen Vorträge gehalten werden.



Ersteres bietet Verena Micknaß übrigens auch selbst an, denn sie ist Dipl. Systemischer Coach und unterrichtet zu solchen Themen wie "Erfolgsquellen im Kundengeschäft", "Der Führungscoach" oder "Entspannung für Körper Geist und Seele mit 'Power ASS' - 04 13 25". (Mehr unter www.villa-reich.de) Doch man kann hier nicht nur in netter Atmosphäre lernen, sondern auch schick feiern. Der Blaue Salon ist nämlich ein hübscher Rahmen für Familienfeiern und bietet bis zu 45 Personen Platz. Für das leibliche Wohl wird hervorragend in Eigenregie gesorgt und wie die Inhaberin versichert, gab es bisher noch immer Lob für die Kochkünste.

Von Bürgermeister Lothar Bretterbauer nach ihren weiteren Plänen gefragt, gerät Verena Micknaß gleich wieder ins Schwärmen. Sie möchte im Dachgeschoss noch ein "Himmelreich" schaffen - eine kleine Bibliothek, mit einer gemütlichen Sitzecke und einem großen, bequemen Ohrensessel. Natürlich möchte sie stets viele Gäste in der Villa Reich begrüßen können und auch als Seminarleiterin noch bekannter werden. Das Stadtoberhaupt und seine Begleiterinnen zweifelten keinen Augenblick daran, dass sie all das schaffen wird.

Wer möchte zum Stadtfest nach Wolsztyn fahren?

Am 27. April 2013 feiert unsere Partnerstadt Wolsztyn in Polen ihr alljährliches Stadtfest. Auf der Bühne im Park in Wolstyn werden auftreten: Rope Skipping aus Straupitz, die Wild Dancing Boots aus Lübben und die Lausitzer Oldstyle Company. Es werden auch Lübbener Stadtverordnete und Mitglieder des Städtepartnerschaftsvereins das Stadtfest besuchen. Das Stadtfest beginnt mit der historischen Dampflockparade und wird danach mit Kulturprogrammen auf mehreren Bühnen fortgesetzt.

Für Lübbener Bürger, die gerne das Stadtfest in Wolstyn besuchen wollen stehen 24 Reiseplätze kostenlos im Reisebus zur Verfügung.

Die Abfahrt ist am 27. April 2013 in Lübben, um 8.00 Uhr am Rathaus.

Die Rückfahrt ist am 27. April 2013 in Wolsztyn, um 19.00 Uhr. Die Reisedauer von Lübben nach Wolsztyn beträgt ca. 3,5 Stunden.

Interessierte Lübbener Bürger können sich bis zum 22. April 2013 im Rathaus, verbindlich bei Frau Dybski, 0 35 46/79 24 03 anmelden.

Partnerschaftsfest in der Breiten Straße

Am 1. Juni findet von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Breiten Straße ein Straßen- und Familienfest anlässlich des 20- jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen Lübben und Wolsztyn statt. Im Anschluss lädt die Cocktailbar "Showtime bis 23.00 Uhr zu einem "Sommer opening" mit einem live DJ ein.

Alle Geschäfte in der Breiten Straße sind mit einem Wissensquiz und Aktionen dabei

Aus der Stadt Wolsztyn wird sich das Kinderheim präsentieren und für die große Hilfe aus Lübben danken.

Besucher des Festes können zum Beispiel mitmachen beim Basteln von Schiffchen und einem Schiffsrennen, eine 6 Meter hohe Europapyramide erklimmen, alte Kinderspiele spielen, ein 2 Meter hohes Strohkänguru bestaunen, Straßenmikado spielen, Zielwurf mit einer Rauschbrille versuchen, Kunstradfahrer bewundern, Tonfiguren bemalen oder die Puppen und Teddysprechstunde besuchen.

Wenn Sie dies alles und noch viel mehr erleben wollen, kommen Sie am 1. Juni in die Breite Straße und feiern Sie gemeinsam unser Partnerschaftsjubiläum, den Kindertag und erleben Sie das Konzert mit dem Bundespolizeiorchester.

Im Maistadtanzeiger gibt es mehr über die Festvorbereitung am 1. Juni in der Breiten Straße.

IHK Sprechtag in Lübben (Spreewald)

Die IHK Cottbus bietet Sprechtage im Rathaus Lübben an. Sie finden monatlich statt. Der nächste ist am 25. April, in der Zeit von 10.00 bis 12:00 Uhr.

Für IHK-Mitglieder und Existenzgründer nehmen wir gern Termin-/Gesprächswünsche entgegen.

Ansprechpartnerin ist Frau Carmen Struck. Veranstalter: IHK Cottbus, Geschäftsstelle Cottbus Anmeldungen bei: Ivonne Lojek, IHK Cottbus, lojek@cottbus.ihk.de; Tel. 03 55/3 65 31 01 oder bei Marit Dietrich, Stadt Lübben (Spreewald) wifoe@luebben.de; Tel.: 0 35 46/79 21 05

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Die Organisatoren des Spreewaldmarathons suchen für den 20. April 2013 ehrenamtliche Helfer für die Absicherung von Ordnung und Sicherheit auf der Schlossinsel in Lübben von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 13.00Uhr bis 18.00 Uhr. Kontakt:

Frau Mularcyk Telefon: 0 35 46/2 25 00/oder 22 50 26 oder Frau Dybski Telefon: 0 35 46/79 24 03

Für die Sauberhaltung/Kontrollen öffentlicher Bereiche (z. B. Bushaltestellen) werden für die Ortsteile und in der Stadt Lübben Paten gesucht.

Interessierte und engagierte Lübbener Bürger können sich direkt an die Ortsbürgermeister ihres Ortsteiles wenden oder bei

Herr Stolpe Telefon: 0 35 46/22 53 00 bzw. Frau Dybski Telefon: 0 35 46/79 24 03

Gemeinsame Feuerwehrübung

Am 23. März 2013 führten die Freiwilligen Feuerwehren aus Lübben, Lubolz und Radensdorf einen gemeinsamen Ausbildungstag durch. Am Vormittag übten die 52 Aktiven verschiedene Einsatzsituationen an 4 Stationen in der Feuerwache Lübben. Nach der Mittagsstärkung kam dann das Einsatzstichwort "Gebäudebrand mit mehreren vermissten Personen".



Nachdem die Kameraden zum vermeintlichen Schadensort geeilt sind, erwartete sie dort eine unklare Situation bei der es galt in einem Mehrfamilienhaus in 2 Aufgängen insgesamt 12 Personen zu retten und ein Schadensfeuer zu bekämpfen. Diese Aufgabe gestaltete sich als sehr schwierig, da die Treppenhäuser durch mehrere Nebelmaschinen komplett verqualmt waren. Dennoch wurden alle Personen gefunden und ins Freie gebracht. Die im Gebäude eingesetzten Atemschutzgeräteträger erbrachten Höchstleistungen und stießen teilweise an ihre körperlichen Grenzen. Dank der Bereitstellung eines Wohnblockes Am Eichengrund durch die Genossenschaftliche Wohngemeinschaft Lübben e. G. konnte diese Übung unter realen Bedingungen durchgeführt werden.

H. Mooser Stellv. Stadtwehrführer

Neue Ausstellung im Rathaus

Bis zum 15. Mai können Sie noch die neue Ausstellung der Rathausgalerie, die unter dem Thema "Wasserwelten" fotografische Werke rund ums Thema Wasser der gebürtigen Neubrandenburgerin Kerstin Enderlein (2. v. r.) zeigt, besuchen. Zu sehen sind Fluss-, Seen- und Meereslandschaften Deutschlands und Europas, aber auch außergewöhnliche Wetterbilder, tolle Nahaufnahmen und "Wasser in abstrakten Abbildungen".



"Schon beim ersten Anblick wird deutlich, dass die fotografischen Bilder von einem tieferen Eindringen in die Natur charakterisiert sind, dass Kerstin Enderlein die jeweilige Landschaft mit allen Erlebnis- und Empfindungsmerkmalen porträtiert und dabei all ihre Verbundenheit hineinlegt", meinte Herbert Schirmer in seiner Laudatio. Und die Künstlerin selbst meint: "Seit der ersten Sekunde am Auslöser fasziniert mich noch immer Wasser und das unendliche Wechselspiel von Bewegung und Licht."

Fröhliche Kinderbastelei zum Osterfest

Zur Saisoneröffnung und feierlichen Einweihung der SpeeLagune in Lübben waren trotz des ungemütlichen Wetters am Osterwochenende viele Besucher auf der Schlossinsel.

Für die eifrigen kleinen Sammler bereitete die Kita Spreewald u. a. mit der Unterstützung der Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben sowie der örtlichen Feuerwehr das alljährliche beliebte Waleien vor. Mit einer kleinen Spende durch die SÜW hatte die Kita Spreewald genügend Waleier zusammen, die dann mit viel Spaß auf einen eigens hierfür aufgeschütteten Sandberg mit eingebauten Hindernissen herunter gerollt wurden. Der Erlös der verkauften Waleier kommt der Kita Spreewald zu Gute, die damit Spielzeug oder kleine Überraschungen für die Kinder kauft.



Bei der SÜW-Osterbastelei konnten die Kleinsten dann mit Ihren Eltern oder Großeltern Osterkörbchen und kleine bunte Osternester basteln. Zum Befüllen der Körbchen gab es die erspielten Waleier oder reichlich Süßigkeiten vom Osterhasen. Ein Spaß für die ganze Familie!

Die Exkursionen mit Frau Heinrich von der Naturwacht

Hallo, ich bin William Schütze, ein Schüler der Klasse 3a der 2. Grundschule Lübben.

Ich bin Teilnehmer der AG "Natur und Umwelt" an unserer Schule. Dort lernen wir viele interessante Sachen über unsere heimische Natur. Am besten gefällt mir die Tierwelt. Es gibt eine solche Artenvielfalt auf unseren Wiesen, Feldern und Wäldern zu entdecken. Wir lernen viel über das Leben der Tiere und Pflanzen. All diese Sachen lernen wir von unserer Lehrerin Frau Pommerening und von Frau Heinrich von der Naturwacht. Wir bewirtschaften und pflegen unseren Schulgarten und lernen so etwas über die Pflanzen. Ganz toll sind auch die Exkursionen in die Natur, die mich total begeistern. Neulich waren wir in Burg und wollten Kröten auf Ihrer Wanderung behilflich sein und kontrollierten die aufgestellten Krötenzäune. Leider waren wetterbedingt keine Kröten zu finden. Dann fuhren wir nach Striesow in einen alten Bunker, wo Fledermäuse leben. Dort schauten wir uns Fledermauskästen und Fledermaussteine, die zum Verstecken genutzt werden, an. Frau Heinrich öffnete einen solchen Kasten und darin befanden sich 4 Langohren-Fledermäuse. Sie erzählte uns, dass man die Langohren-Fledermäuse gut an ihren langen Ohren erkennen kann. Außerdem soll man sie nicht während des Winterschlafes stören, denn das mögen sie gar nicht. Sie gehören zu der Gruppe der Säugetiere und sind nachtaktiv. Auf dem Speiseplan mancher Fledermäuse stehen nicht nur Insekten sondern sogar kleine Fische. Sie erzählte uns noch viele weitere interessante Dinge über die Fledermäuse. Anschließend gingen wir auf eine Anhöhe und beobachteten Rehe und Höckerschwäne durch ein aufgebautes Fernglas. Ich fand es toll, dass mich das Reh direkt ansah, als ich durch das Fernglas schaute und auf einmal fühlte ich mich beobachtet.

Für mich war das ein ganz, ganz toller Ausflug. Wir finden das super toll, dass uns Frau Heinrich unsere heimatliche Natur nahe bringt und danken Ihr für tolles Engagement.

Na dann Tschüss euer William.

"Wir wollen helfen!"

Unter diesem Motto führte die Klasse 4b, der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule, jüngst einen Kuchenbasar im Foyer der Stadtverwaltung Lübben durch.

In einem interessanten und packenden Vortrag, durch Frau Melzer vom Tschernobyl-Hilfsverein, hatte die Klasse erfahren, wie der Supergau des Kernkraftwerkes von Tschernobyl entstanden war und welche furchtbaren Folgen bis zum heutigen Tag die Bevölkerung quälen. Dieses Wissen hatte die Klasse mit der Klassenlehrerin Frau Schüler veranlasst, eine Hilfsaktion in Form eines Kuchenbasars, durchzuführen.



Der reichhaltige Kuchenbasar in der Stadtverwaltung Lübben, der nicht nur frisch gebackenen Kuchen vieler Eltern sondern auch belegte Brötchen aufbieten konnte, lockte viele Käufer an. Der solidarische Gedanke der Kinder beeindruckte einen "Kunden" so intensiv, dass dieser für ein Stück Kuchen 50,00 Euro in die Kasse legte.

Somit können die Schüler in der kommenden Woche den stolzen Betrag von 100,00 Euro dem Tschernobyl-Hilfsverein übergeben.

Marco Sell

Schulelternsprecher der Fr.-L.-Jahn-Grundschule Lübben

16:00 Uhr

Veranstaltungstipps

4. April

Der alles entscheidende Handballkampf um den Vize-Meister Titel des Landes Brandenburg

Ort: "Blauen Wunder"

Weitere Infos entnehmen Sie dem unten stehenden Artikel

20. April 8:30 - 18:00 Uhr Radtouren zum 11. Spreewald-Marathon

In Lübben findet Brandenburgs größtes Radlerfest statt - über 3.500 RadlerInnen fahren die 20, 40, 70, 110, 150 und 200 km Radtouren (kein Radrennen). Egal ob auf dem E-Bike, Rennrad, Mountainbike oder City-Rad - jedermann und jederfrau ist auf dem (verkehrssicheren) Rad willkommen teilzunehmen. Start und Ziel befinden sich auf der Schlossinsel Lübben. Dort erhält jeder angemeldete Teilnehmer auch die berühmte Gurkenmedaille.

Die ausgeschilderten Touren führen durch viele verschiedene Orte des Spreewalds. Entlang der Strecke werden umfangreiche Versorgungspunkte eingerichtet - oft mit regionalen Spezialitäten wie Plinsen, Kartoffeln mit Quark, Süppchen, Spreewaldgurken und natürlich Sportlernahrung (Nüsse, Süßes, Salziges, Getränke). Ein umfangreiches Rahmenprogramm findet auf der Schlossinsel statt.

Ort: Schlossinsel

Infos: www.spreewaldmarathon.de oder 0 35 46/2 25 00

23. April 9:00 und 11:00 Uhr Klaus Baumgart in der Stadtbibliothek

Klaus Baumgart zum Welttag des Buches. Der Autor und Zeichner von "Lauras Stern" stellt sein neues Kinderbuch um 9:00 Uhr für Kinder ab 5 und um 11:00 Uhr für Erstleser vor. Lukas ist der neue Kinderbuchheld von Klaus Baumgart, dem Autor der erfolgreichen "Lauras Stern"-Geschichten. Lukas ist in eine neue Stadt gezogen und steht ziemlich allein vor einer großen Herausforderung: Er muss neue Freunde finden.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

Infos: 71 60

27. April 19:19 Uhr Nachtwächter Kahnnacht - Spezielles zum Jubiläum

Als spezielles Jubiläum begeht er am letzten Aprilwochenende seinen 1000. Rundgang Gefeiert wird an zwei Abenden. Am Samstagabend, 27.04.2013, gibt es dann eine Nachtwächter-Kahnnacht, die um 19.19 Uhr am Hafen "Strandcafe" startet. "Die Nachtwächter erinnern sich noch gern an ihre Auftritte 2007 und freuen sich mit neuen und alten Versen aus ihrer Stadt die Lübbener anlässlich der thematischen Kahnnacht unterhalten zu können", verrät Lübbens Jubilar. Karten für die Kahnnacht gibt es ab sofort bei der TKS oder per E-Mail unter spreewaldinfo@ tks-luebben.de bzw. Nachtwaechter.zu.Luebben@web.de.

Ort: Abfahrt "Strandcafé"

Infos: www.spreewaldnachtwaechter.de

17:00 Uhr 27. April

Benefizkonzert der Ev. Grundschule Lübben

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Ein Konzert für die Marianne-Klose-Stiftung und für die Arbeit der ev. Grundschule Lübben.

19:30 Uhr

Konzert "Immer wenn ich glücklich bin"

Im historischen Rahmen des prächtigen Wappensaals erleben Sie ein musikalischen Mix aus Operette, Tonfilm und Musical mit Michael Zumpe. Ein thematisch abgestimmtes 3-Gänge-Menü rundet den musikalischen Genuss mit einem kulinarischen Highlight ab.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben Infos und Karten: www.luebben.de

8. Mai 19:30 und 21:30 Uhr

Streifzug durch die schönsten Nachtigallreviere Lübbens

Ein poetisch-unterhaltsamer und fachlich-interessanter Streifzug durch die schönsten Nachtigallenreviere Lübbens. Schon zur Tradition geworden ist die kleine Wanderung vom mystischen und etwas geheimnisvollen Lübbener Hain bis zum geschichtsträchtigen Burglehn, wobei die Teilnehmer stets dem romantischen Gesang der Nachtigallen lauschen werden. Die fachkundige Leitung übernimmt an diesem Abend Annett Schäfer vom Biosphärenreservat Spreewald. Sie wird Wissenswertes, Bemerkenswertes und sicherlich unerwartet Interessantes von der Nachtigall zu berichten haben. Begleitet wird sie in diesem Jahr von Gisela Christl, Spreewald-Christl, die mit kleinen Gedichten, Sagen und Geschichten etwas Poesie in diesen kleinen Spaziergang durch die Natur bringen wird, denn die Nachtigall ist schließlich auch ein Symbol der Romantik und viele Dichter ließen sich vom Gesang der Nachtigall inspirieren. Dauer cirka 2 Stunden

Ort: Touristisches Zentrum Telefon 0 35 42/89 21 31

12. Mai

Internationaler Museumstag

Es erwarten Sie ein gemeinsames Programm mit den Fischern, dem Kreisanglerverband und dem Förderverein parallel zur Ausstellung "Hecht in Spreewaldsoße". Mit Vorträgen, Führungen, Schaufischen auf der Insel, Fischspezialitäten und der Präsentation des Buches zur Ausstellung.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben Infos: www.museum-luebben.de

Neuhausführung

Datum 12.05.2013 | 14:00 Uhr Location Herrenhaus Neuhaus Ort Lübben (Spreewald) - 15907 Straße Am Neuhaus 7

Preis Kosten: 5,00 € pro Person

Telefon 0 35 46/30 90

Führung durch das Neuhaus aus Anlass des 100. Geburtstages von Götz von Houwald. Das "Neuhaus" ist ein architektonisches Kleinod im Lübbener Ortsteil Steinkirchen, Sein wohl bekanntester Besitzer war Christoph Ernst Freiherr von Houwald (1778 - 1845), Landsyndikus und spätromantischen Dichter. Doch bei dieser speziellen Führung durch das Herrenhaus Neuhaus soll in diesem Jahr an Götz von Houwald (1913 - 2001) erinnert werden. Er wuchs in Berlin, Potsdam und auf dem Gut der Houwalds im Neuhaus in Steinkirchen auf, machte sein Abitur an der Paul-Gerhardt-Schule in Lübben. Er studierte dann Rechts- und Zeitungswissenschaften in Berlin und wurde ein bedeutender deutscher Diplomat, Ethnologe und Historiker.

(Änderungen vorbehalten)

Weitere sportliche Höhepunkte:

04.05.2013 18. Spreewald Duathlon

11.00 Uhr Briesensee

Veranstalter: Triathlon Spreewaldverein

12.05.2013 2. Straßenrennen Radsport

> Rund um Lübben Lubolzer Straße

Veranstalter: RK Endspurt Cottbus,

Abteilung Lübben

Kampf um den Vize-Meister Titel des Landes Brandenburg

Spitzenspiel gegen Borgsdorf

Am kommenden Sonntag, 14.04.2013 findet um 16 Uhr der alles entscheidende Kampf um den Vize-Meister Titel des Landes Brandenburg im Lübbener "Blauen Wunder" statt. Gegner ist der zurzeit Tabellenvierte der Brandenburg-Liga, der FSV Forst Borgsdorf.

Die Handballer des HC Spreewald haben sich in der Osterpause intensiv auf die nächsten Spiele vorbereitet. Während die letzten beiden Wochen im Training alles außer Handball auf dem Programm stand, um den Spaß und die Motivation in der Schlussphase der Saison nicht zu verlieren, gilt es, im Spitzenspiel gegen den Tabellenvierten Borgsdorf einen wichtigen Schritt Richtung "Vize-Meister" in der Brandenburgliga zu machen

FSV Forst Borgsdorf hat als Aufsteiger nach Anfangsschwierigkeiten eine sehr gute Rückrunde hingelegt und nur gegen Werder (2 Punkte) und Eberswalde (1 Punkt) verloren. Darüber hinaus sind sie ins "Final 4" des Brandenburgpokals eingezogen. Demnach rechnen wir mit einem ähnlich schwierigen Spiel wie gegen Werder. Sie stehen sehr kompakt in der Abwehr und verfügen mit den beiden Lehmann-Zwillingen über viel Berlin-Brandenburgliga-Erfahrung, haben diese doch jahrelang in den Reihen vom HC Neuruppin die ein oder andere Schlacht im Blauen Wunder in Lübben bereits geschlagen. Darüber hinaus haben sie mit Jens Zuther einen außergewöhnlich starken Torhüter in ihren Reihen.

Die Lübbener Line-Dance Gruppe "Wild Dancing Boots" wird vor dem Spiel und während der Halbzeitpause mit ihren Darbietungen erfreuen. In der Halbzeitpause findet eine große Verlosung auf die Eintrittskarten statt. Hauptpreis ist ein tolles, nagelneues Fahrrad.

Auch Eintrittskarten für die Spreewald-Lichtspiele Lübben und für das nächste Heimspiel des HC können gewonnen werden. Wir hoffen deshalb auf eine ähnliche Kulisse wie gegen Werder und versprechen unseren Fans und Freunden das gleiche En-

Bereits ab 13.30 Uhr spielt im "Blauen Wunder" die 2. Männermannschaft gegen den HV Luckenwalde 09.



Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)

Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)
"Lübbener Stadtanzeiger"

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittung, erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.

- Herausgeber: Stadt Lübben (Spreewald)

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Lübben, Her Lothar Bretterbauer,
Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und
Frau Hannelore Tarnow, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit,
Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und
Frau Hannelore Tarnow, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit,
Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,45 € oder
zum Abopreis von 29,40 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem
Preis von 1,50 € pro Ausgabe über den Verlag und Druck Linus Wittich KG, An den
Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen
und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere
zz. gültige Anzeigenpreisiste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt
oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar
gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





Lübbenau ist für den Deutschen Trachtentag 2013 bereit

Am Wochenende, vom 12. bis 14. April, wird Lübbenau Gastgeber des "Deutschen Trachtentages 2013" sein. Damit wird die Spreewaldstadt die zentrale Veranstaltung des Deutschen Trachtenverbandes (DTV) organisieren, dem mehr als zwei Millionen Mitglieder angehören und unter dessen Dach sich rund 2.000 Trachtenvereine organisieren, darunter auch die 11 Landesverbände, die sich auf dem Deutschen Trachtentag 2013 treffen, um Sitzungen abzuhalten, Gespräche zu führen, Beschlüsse zu fassen - und den Spreewald kennen zu lernen.

"Uns erwartet ein umfangreiches Programm. Mehr als 100 Delegierte des Deutschen Trachtenverbandes sowie der Landesverbände und Gäste in mehr als 40 verschiedenen Trachten aus allen Bundesländern Deutschlands werden an der wichtigsten Veranstaltung des Deutschen Trachtenverbandes teilnehmen", so Christina Balke, Projektleiterin des "Deutschen Trachtentages 2013" und Vorsitzende des Spreewald-Touristinformation Lübbenau e. V. "Lübbenau liegt in der größten zusammenhängenden Trachtenregion Deutschlands und hat an diesem Wochenende die Ehre, die deutsche Trachtenvielfalt zu begrüßen. Diesem Anspruch wollen wir gerecht werden und uns als abwechslungsreiche Trachtenregion und aufregende Spreewaldstadt präsentieren."

Der Lübbenauer Traditionsverein Rubi?ko unterstützt die Organisation des Deutschen Trachtentages und präsentiert die regionale Trachtenvielfalt im Rahmen des geplanten Kulturprogramms für die Delegierten. Diese sollen Lübbenau kennenlernen und natürlich auch den Spreewald. Neben den Sitzungen des Bundesvorstandes und der Landesvorsitzenden auf Schloss Lübbenau stehen deshalb ein spreewaldtypisches Buffet und eine Kahnfahrt mit einem Besuch im Freilandmuseum Lehde auf dem Programm. Am Samstag wird es unter anderem einen kleinen Trachtenumzug mit allen Delegierten vom Großen Hafen bis zum Rathaus geben, wo schließlich die Bundesdelegiertenversammlung des DTV stattfindet. "Der kleine Umzug wird Trachten aus ganz Deutschland zeigen, die man sich nicht entgehen lassen

sollte. Wir dürfen uns auf eine deutsche Trachtenvielfalt freuen, die es in dieser Form in Lübbenau noch nicht gegeben hat. Unter anderem werden alle bisherigen Preisträger der "Tracht des Jahres" zu sehen sein", so Christina Balke.

Am Samstagnachmittag wird auf der Pressekonferenz dann offiziell die "Tracht des Jahres 2013" vorgestellt. "Das wird einer der Höhepunkte des Wochenendes", erklärt Christina Balke. Die Festansprache hält Dr. Dietmar Woidke, Minister des Inneren des Landes Brandenburg. Vertreter der "Tracht des Jahres 2012", der Föhrer Tracht, werden den Titel symbolisch an den neuen Preisträger übergeben. Insgesamt werden alle bisherigen Preisträger - die Ehrung wurde 2006 ins Leben gerufen - in Lübbenau vor Ort sein. Der Lübbenauer Verein "Rubiško" hat sich in diesem Jahr mit der "Niedersorbischen Festtracht" um die Ehrung der "Tracht des Jahres 2013" beworben. "Von einem Titel bzw. schon allein von der öffentlichen Aufmerksamkeit durch die Bewerbung erhoffen wir uns, dass die sorbische/wendische Trachtenfamilie wieder mehr ins Bewusstsein der Einheimischen von Lübbenau, der Bewohner des Spreewaldes und der gesamten sorbischen/wendischen Trachtenregion rückt. Wir möchten die Geschichte vermitteln, die Vielfalt der Tracht präsentieren und damit unserem selbst verschriebenen Auftrag, der Pflege und Bewahrung des Brauchtums und der Traditionen in unserer Region, gerecht werden", sagt Andrea Pursche vom Traditionsverein Rubiško. "Sollte die niedersorbische Festtracht mit dem Titel ,Tracht des Jahres 2013' ausgezeichnet werden, steht die Tracht ein ganzes Jahr lang im Fokus der Öffentlichkeit. Es werden zahlreiche Termine, die durch den Deutschen Trachtenverband initiiert werden, von unseren Mitgliedern wahrgenommen. Die große Aufgabe können wir allein nur schwer stemmen, deshalb freuen wir uns besonders auch auf die Zusammenarbeit und Unterstützung von anderen Trachten- und Traditionsvereinen aus der Niederlausitz."

Doch die Trachtenvielfalt wird mit dem Ende dieses Wochenendes und dem "Deutschen Trachtentag 2013" auch weiterhin präsent bleiben. "Wir haben uns den Trachtentag zum Anlass genommen, und einen Kalender entwickelt - auf diese Weise bleibt die Tracht das ganze Jahr hindurch aktuell", erklärt Christina Balke. Herausgeber des Kalenders, der den sorbischen Titel "Serbske pókłady" - übersetzt "Sorbische Schätze" - trägt, ist der Spreewald-Touristinformation e. V. "Mit dem Kalender möchten wir Interessierte einladen, auf einen bebilderten Streifzug durch die Lausitzer Trachtenregionen zu gehen. Der Kalender hat den Anspruch, ein Stück sorbische/wendische Tradition in jedes Haus zu bringen. Das Debüt des Kalenders widmet sich für das Jahr 2014 den Festtrachten in der Nieder- und Oberlausitz. Die Trachten, die wir im Kalender präsentieren, sind Ausdruck einer vielfältigen und mit Hingabe gepflegten Trachtenkultur, deren Wahrung meist mit einem riesigen ehrenamtlichen Engagement verbunden ist. Deshalb konnte der Kalender auch nur mit Unterstützung zahlreicher Vereine realisiert werden, denen unser Dank bei diesem Projekt gilt", erläutert Christina Balke.

Der Kalender wird jedoch nicht nur die Arbeit der Trachtenvereine würdigen, sondern auch für einen guten Zweck sorgen. "Zu unseren Aufgabenschwerpunkten gehört der Erhalt der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Spreewald sowie die Bewahrung und Pflege des regionalen Kulturgutes und der Tradition und des Brauchtums in Lübbenau und dem Spreewald. Der Kalender ist nicht nur informatives Nachschlagewerk mit eindrucksvollen Bildern rund um die Festtrachten in der Nieder- und Oberlausitz, er rückt gleichzeitig die oft ehrenamtliche Arbeit der Traditions- und Trachtenvereine in den Mittelpunkt. Mit dem Erwerb unterstützt jeder Käufer diese Arbeit, zugleich kommt ein Teil des Verkaufserlöses unserer einmaligen Naturund Kulturlandschaft zu Gute, deren Erhalt und Bewahrung oberste Priorität ist und die touristische Existenzgrundlage im Spreewald darstellt", erklärt Nicole Müller, Geschäftsführerin der Spreewald-Touristinformation. Aus dem Verkaufserlös jedes verkauften Exemplars gehen je zwei Euro an die Bürgerstiftung Kulturlandschaft Spreewald. Der gesammelte Erlös wird zum 1. Quartal 2014 an die Bürgerstiftung zur Unterstützung des

Projektes "Pflegeprojekt Barzlin - wir machen Kulturlandschaft erlebbar - machen Sie mit!" übergeben. Der Kalender ist ab Mitte April bei der Spreewald-Touristinformation Lübbenau in der Ehm-Welk-Str. 15 erhältlich. Vorbestellungen werden bereits entgegengenommen.

Hintergrund

Deutscher Trachtenverband e. V. (DTV)

Der DTV ist mit seinen 11 Mitgliedsverbänden aus ganz Deutschland die größte Interessensvertretung der Heimat- und Trachtenvereine des Landes. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Verständnis für den Sinn der Pflege und Erhaltung von Tracht und Brauchtum zu fördern. Bei der Bekanntgabe des Ausrichters für den "Deutschen Trachtentag 2013" waren Christina Balke als Vertreterin der Stadt Lübbenau und Vereinsvorsitzende des Spreewald-Touristinformation Lübbenau e. V. sowie Andrea Pursche, Vereinsvorsitzende des Traditionsvereins "Rubiško", auf der Insel Föhr anwesend.

Deutscher Trachtentag 2013

Für drei Tage werden über einhundert Delegierte und Vertreter der einzelnen Landesverbände aus allen Teilen Deutschlands nach Lübbenau reisen. Sie werden an den Sitzungen des DTV teilnehmen, Gespräche führen, Beschlüsse fassen und den Spreewald kennen lernen. Höhepunkt des Wochenendes ist die Bekanntgabe der "Tracht des Jahres 2013". Lübbenau/Spreewald hat sich beim Deutschen Trachtenverband e. V. (DTV) um die Ausrichtung des "Deutschen Trachtentages 2013" beworben. Auf der Insel Föhr, beim Deutschen Trachtentag 2012, bekam die Stadt den Zuschlag zur Ausrichtung des Deutschen Trachtentages vom 12. bis 14. April 2013.

Tracht des Jahres

Um den Titel "Tracht des Jahres" können sich Vereine aus ganz Deutschland bewerben, die einem Landesverband des DTV angehören. "Rubi?ko" als Mitglied des Mitteldeutschen Heimatund Trachtenverbandes e. V. hat sich mit der "Niedersorbischen Festtracht" um diese Ehrung beworben. Der Verein wurde 1998 mit dem Anliegen gegründet, das sorbisch/wendische Kulturgut, insbesondere die Trachten und das Brauchtum, zu pflegen und zu bewahren. Die niedersorbische Festtracht ist unverkennbar, beim Anblick wird die Reiseregion Spreewald assoziiert. Höhepunkt des "Deutschen Trachtentages" ist die Bekanntgabe der "Tracht des Jahres 2013" während der Pressekonferenz am 13. April 2013. Sollte die niedersorbische Festtracht den Titel erhalten, wird die Tracht ein ganzes Jahr lang zu allen Trachtentagen oder -festen deutschlandweit vom Verein präsentiert.

Der Titel "Tracht des Jahres" wird vom Deutschen Trachtenverband e. V. seit 2006 vergeben. Folgende Trachten sind bereits zur "Tracht des Jahres" gekürt worden:

2006	"Hohenlohisch-Fränkische Tracht Öhringen
	LV Baden-Württemberg
2007	Rühler Tracht, Ruhla
	LV Thüringen
2008	Miesbacher Tracht
	LV Bayern
2009	Schwälmer Tracht
	LV Hessen
2010	Österte Tracht
	LV Niedersachsen
2011	Altenburger Bauerntracht
	LV Thüringen
2012	Föhringer Tracht

LV Schleswig-Holstein

Gratulationen



Wir gratulieren den Geburtstagskindern des Monats April



Zum 65. Geburtstag:

Herrn Herbert Rosentreter Frau Sigrid Wesner Frau Hildegard Teuber Frau Dora Geilsdorf Herrn Erhard Stenzinger Herrn Eberhard Zacharias Herrn Gert Hoffmann Frau Karin-Marika Scheibe Frau Renate Dorn Herrn Hartmut Rynders Herrn Winfried Hille Frau Ilona Schulz

Zum 70. Geburtstag:

Herrn Jons-Holger Börner Frau Sigrid Kalz Frau Doris Unterschütz Herrn Gerold Wagenknecht Frau Rita Merten Frau Brunhilde Piesker Herrn Dieter Rudnik Frau Friedlinde Pöschla Frau Helga Salokat Frau Helga Keller Herrn Martin Kasischke Frau Hannelore Piater Herrn Egon Wulff

Zum 75. Geburtstag:

Frau Vera Neuhaus Frau Wally Richter Herrn Klaus Musiolik Frau Christa Schneider Herrn Jürgen Hertzfeldt Frau Ilse Grimm Herrn Lutz-Friedrich Golz Herrn Horst Kubath Frau Helga Lange Herrn Günter Kauder Frau Dorothea Scheffler Herrn Manfred Fritz Herrn Heinz Krüger Frau Margret Pagel Herrn Horst Bardzinsky Herrn Kuno Rauscher

Zum 80. Geburtstag:

Frau Gisela Zesch
Frau Christa Schulze
Frau Ursula Steinwerth
Frau Éva Schulz
Herrn Hans Schultka
Frau Waltraud Herrmann
Herrn Otto Steinborn

Zum 85. Geburtstag:

Frau Emmy Jurk
Herrn Dietrich Pinkowski
Frau Ruth Seefeld
Frau Erna Friedrich
Frau Helene Pohl
Frau Gertrud Winczek
Frau Käthe Weyer
Frau Edith Gebel

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr Glück und Gesundheit.



Ganz besonders liebe Geburtstagsgrüße gehen zum 93. Geburtstag an Frau Hildegard Heidenreich und Frau Marie Lehmann. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

Zum **92. Geburtstag** gratulieren wir ganz herzlich **Frau Ursula Zierrath und Herrn Otto Lehmann.** Möge Ihnen das neue Lebensjahr viele schöne Stunden bei guter Gesundheit bescheren.

Das 91. Wiegenfest feiern Frau Emma Pudritzki, Frau Anneliese Aßmus und Frau Frieda Werchosch. Wir wünschen Ihnen zu Ihrem Ehrentag Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Auf 90 Lebensjahre schauen Frau Annemarie Krüger, Frau Margarete Sucher und Herr Werner Lehmann zurück. Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Ehrentag und möge Ihnen das neue Lebensjahr viel Gutes bringen.

Vereine und Verbände

Der Lübbener Heimatverein lädt ein

Sonnabend, 20. April 2013, 15.00 Uhr, Hotel "Spreeblick", Lübben Schriftstellerlesung mit Hans Nerth

Hans Nerth, ein geborener Lübbener, wird bei uns zu Gast sein. Er ist bekannt durch viele Hörspiele und Erzählungen und wird an diesem Nachmittag aus einem seiner Bücher lesen.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist kostenlos, eine Spende für die Vereinsaktivitäten wird gern entgegengenommen.



Mo 15 04

Mehrgenerationenhaus Lübben

Gartengasse 14, Telefon: 0 35 46/40 84 ASB KV Lübben e. V.

April 2013

Mo., 15.04.	
15.30 Uhr	Chor "singende Samariter"
Di., 16.04.	
14.00 Uhr	Töpferkurs in der Berliner Chaussee 3 - Bitte um Anmeldung!
15.30 Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma
17.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika
18.30 Uhr	Tanzkurs
Do., 18.04.	
13.00 Uhr	Rommee
Fr., 19.04.	
9.00 Uhr	Demenzberatung
Mo., 22.04.	
15.30 Uhr	Chor "singende Samariter"
Di., 23.04.	
18.30 Uhr	Tanzkurs
Mi., 24.04.	
9.00 Uhr	Gesprächsrunde älterer aktiver Kraftfahrer
17.00 Uhr	"Lachen ist gesund!" - Lachtraining mit Kerstin -
	Voranmeldung nötig!
Do., 25.04.	
13.00 Uhr	Rommee
Fr., 26.04.	
9.00 Uhr	Demenzberatung
Sa., 27.04.	
14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Endometriose
Mo., 29.04.	
15.30 Uhr	Chor "singende Samariter"
Di., 30.04.	
18.30 Uhr	Tanzkurs

	_			_
Μa	аi	20	11	3

	Widi 2010
Do., 02.05.	
13.00 Uhr	Rommee
Fr., 03.05.	
9.00 Uhr	Demenzberatung (bis 11.00 Uhr)
Sa., 04.05.	
9.00 Uhr	Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Mo., 06.05.	
9.00 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs Teil I - für Betriebe und den Lkw-
	Führerschein
15.30 Uhr	Chor "singende Samariter"
18.00 Uhr	Kreativzirkel mit Frau Gritzki
Di., 07.05.	
9.00 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs Teil II - für Betriebe und den Lkw-
	Führerschein
17.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika
18.30 Uhr	Tanzkurs
Mi., 08.05.	
15.00 Uhr	Helferkreis
16.30 Uhr	Angehörigentreffen Demenzerkrankter
Fr., 10.05.	
9.00 Uhr	Demenzberatung (bis 11.00 Uhr)
Mo., 13.05.	
15.30 Uhr	Chor "singende" Samariter
Di., 14.05.	
18.30 Uhr	Tanzkurs
Mi., 15.05.	
17.00 Uhr	Übung und Spiele für gehirngerechtes Erfassen!
	mit Frau Dr. Drawe - Voranmeldung nötig!
Do., 16.05.	
13.00 Uhr	Rommee
Fr., 17.05.	
9.00 Uhr	Demenzberatung (bis 11.00 Uhr)
Di., 21.05.	
14.00 Uhr	Töpferkurs in der Berliner Chaussee 3 - Bitte um
	Anmeldung!
15.30 Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma
17.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika
18.30 Uhr	Tanzkurs
Mi., 22.05.	
9.00 Uhr	Gesprächsrunde älterer aktiver Kraftfahrer
17.00 Uhr	Fachvortrag: "Nie wieder ärgern"
	Referent: Dr. Reinhard Müller - Voranmeldung nötig!
Do., 23.05.	
13.00 Uhr	Rommee
Fr., 24.05.	
9.00 Uhr	Demenzberatung (bis 11.00 Uhr)
Sa., 25.05.	
14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Endometriose
Mo., 27.05.	
15.30 Uhr	Chor "singende Samariter"
Di., 28.05.	
18.30 Uhr	Tanzkurs
Mi., 29.05.	- W W W
16.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Defibrilator
Do., 30.05.	
13.00 Uhr	Rommee
Fr., 31.05.	
9.00 Uhr	Demenzberatung (bis 11.00 Uhr)

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.asb-luebben.de Tanzen (für alle Altersklassen)

wöchentlich sonntags um 17.00 Uhr

Wöchentliche Sprechzeiten der Beratungsstelle in der Gartengasse 14 - Tel. 0 35 46/27 84 40:

Dienstag, 8.00 - 16.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 11.00 Uhr (Demenzberatung)

Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr, Freitag, 8.00 - 13.00 Uhr

Rehabilitationssport (wöchentlich) in der SpreeArena Majoransheide - Tel. 0 35 46/27 84 40

Montag, um 17.00 Uhr, Donnerstag, um 16.30 Uhr, Freitag, um 10.00 Uhr

Herzsport (wöchentlich) in der Turnhalle Dreilindenweg - Tel.: 0 35 46/27 84 40

Donnerstag, um 16.00 Uhr

Gubener Straße 36a, Tel. 0 35 46/87 10

April 2013

Di., 16.04.

14.00 Uhr Kreativzirkel

Mo., 22.04.

14.00 Uhr Plausch mit Nadeln

Mai 2013

Mo., 06.05.

14.00 Uhr Plausch mit Nadeln

Mi., 08.05.

17.00 Uhr Kochzirkel mit Frau Lauermann

Di., 14.05.

14.00 Uhr Kreativzirkel

Mo., 27.05.

14.00 Uhr Plausch mit Nadeln

Plauschrunde wöchentlich mittwochs um 14.00 Uhr Änderungen vorbehalten



Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V.

Ortsgruppe Lübben Schützenplatz 2, 15907 Lübben, Tel. 0 35 46/72 19

Veranstaltungsplan Monat Mai 2013

"Lust auf Kino?" 23.04.2013

10.30 Uhr Für alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Lüb-

ben und Ortsteilen zeigen wir in unserem schönen Lübbener Kino den Film "Bis zum Horizont, dann

links".

In den Hauptrollen führen Angelika Domröse und Otto Sander Nachdenkliches und Amüsantes aus

dem Leben im Ruhestand vor.

Eintritt nur 3,00 EUR

Das Kino Cafe "Li Li" bietet im Anschluss die Möglichkeit für einen Plausch und auch einen Imbiss.

30.04.2013 Frau Schönemann von der Ergo Versicherung 14.00 Uhr AG (Partner der Partner der Volksolidarität) infor-

miert über Neues.

Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2.

16.00 Uhr Öffentliche Vorstandsitzung

Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2. Politischer Frühschoppen im Biergarten der

01.05.2013 Gaststätte "Goldener Löwe", Lübben. 10.00 Uhr Spielenachmittag in der Begegnungsstätte, 08.05.2013

14.00 Uhr Geschwister-Scholl-Str. 7

09.05.2013 Nordic Walking

Treffpunkt Parkplatz Hartmannsdorfer Str. 13.00 Uhr

15.05.2013 Wir laden ein zum Bowling 15.00 Uhr ins "Bowlino" Weinbergstr. 20.

21.05.2013 Mit dem Radel zum Plinse essen nach Alt Zauche,

14.00 Uhr Treffpunkt Markt.

22.05.2013 Singen mit Christel in der

14.00 Uhr Begegnungsstätte, Geschwister-Scholl-Str. 7.

28.05.2013 Dia - Vortrag von Hans-Georg Schmidt

14.00 Uhr "Schlösser und Gärten vor und nach Friedrich

dem II.

Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2.

06.06.2013 Anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwo-

che fahren wir

11.00 -

16.00 Uhr zum Spargelessen mit Musik und Tanz nach

Düprrenhofe.

Abfahrt des Busses 11.00 Uhr ab Autohaus

Schenker - weiter die Stadtrunde.

Anmeldungen jeweils donnerstags im Büro der Volkssolidarität in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr

Reisen mit der Volkssolidarität:

26. - 28.04. Fahrt ins Blaue

2013 Jubiläumsfahrt - 20 Jahre DHT - Reisen und

10 Jahre

Riese-Reisen. Anmeldungen bei Fr. Stattaus

(Tel. 35 34).

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Volkssolidarität sowie Senioren der Stadt Lübben ein frohes Pfingstfest!

Der Vorstand

Ferienhöhepunkte in der AWO Integrationskita "Sonnenkinder"

26.06.2013 "Fest der Sinne"

Gemeinsam mit der Seniorenresidenz Lübben

03.07.2013 "Tierisch was los"

Das gemeinsame Fest der Käfer, Biene Maja, Bären,

Spatzen und Schildkrötengruppe

10.07.2013 "Indianerfest"

17.07.2013 "Hopp, hopp, hopp Pferdchen lauf Galopp"

24.07.2013 "Märchenfest"

Beginn der Feste ist jeweils 9.15 Uhr in unserem Spielgarten. Wir laden dazu unsere Kindergartenkinder und auch die Kinder der Stadt recht herzlich ein. Dem Fest und der Witterung entsprechende Kleidung ist anzuziehen und viel Spaß und Freude sind mitzubringen.

Veranstaltungen und Höhepunkte der AWO Kita Lübben und des AWO Ortsvereins

24.04.2013 Fahrt ins Blaue mit den Senioren (AWO-OV)

Beginn: 14.00 Uhr

Abschlussfahrt der älteren Gruppe 15.05.2013

Veranstaltungen der Kita "Gute Laune"

Sportfest 06.05.2013; 15.00 - 17.00 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle, Wettinerstr.

Aktuelle Infos erhalten Sie unter 0 35 46/73 73 oder

0 35 46/18 69 66

Und im Internet unter: www.kita-gute-laune.de

Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH

Veranstaltungsplan April/Mai 2013

Telefon: 0 35 46/73 28

Singen

im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2

06.05.13 14:00 Uhr Spielenachmittag

im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2

22.04.13 13:00 Uhr 29.04.13 13:00 Uhr 13.05.13 13:00 Uhr

Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH, Geschw.-Scholl-Str. 12

Tagespflege "Den Tag gemeinsam verbringen"

Im Haus der Diakonie

Montag - Freitag 8:00 - 16:30 Uhr

Demenzgruppe

in den Räumen der Diakonie, jeden Montag 9:00 - 12:00 Uhr Paul-Gerhardt-Str. 13 jeden Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH, Außenstelle Groß Leuthen, Schlossstr. 10

Spaß, Spiel und

Gymnastik im Sitzen jeden Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr Beratung, Gespräche jeden Montag 9:00 - 12:00 Uhr jeden Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Blutdruckmessen in den Gemeinden

Briesensee jeden 2. Dienstag im Monat Radensdorf jeden 1. Dienstag im Monat im

Dorfclub

Tierschutzverein Lübben u. U. e. V.

Am Mittwoch, dem 24. April 2013, um 19.00 Uhr treffen sich die Mitglieder im Cafe Lange, Spielbergstraße 1 in Lübben. Hierbei geht es um Fragen und Probleme zum Tierschutz. Interessierte Tierfreunde sind herzlich willkommen. *M. Pavlik*

Tierschutzverein Lübben und Umgebung e. V.

DRK-Informationsveranstaltung

Der Ortsverein des DRK Lübben lädt zu einer Informationsveranstaltung "Vorsorgevollmacht" am Mittwoch, dem 10. April, um 18:00 Uhr, ins DRK-Zentrum, Berliner Chaussee 20, ein. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

DRK-Blutspende

Sie haben die Möglichkeit, am 25. April, in der Zeit von 13:30 bis 17:00 Uhr im Reha-Zentrum, Postbautenstraße 50, Blut zu spenden.

Am 26. April sowie am 2. Mai sind in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr die nächsten Blutspendetermine im DRK-Zentrum, Berliner Chaussee 20.

Diabetiker-Treff

Die Diabetikerselbsthilfegruppe Lübben lädt für den 18. April, um 16:00 Uhr ganz herzlich zu einem Vortrag mit Dr. Dinter zum Thema "Symptome - Herzinfarkt und Schlaganfall" in die K&S Seniorenresidenz, Parkstraße 3, ein.

Bernhard Bretterbauer

Leiter SHG

Anangeln

Der Sportfischerverein - Ortsgruppe Lübben 1896 e. V. im DAV e. V. lädt ein zum Anangeln 2013 am 4. Mai. Man trifft sich um 13:00 Uhr an der Umflutkanal-Brücke "Roter Nil". Im Anschluss findet eine Mitgliederversammlung statt.

Zurück ins Leben - Hilfen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Frühjahrssammlung der Caritas vom 13. bis 22. April

Vom 13. bis 22. April führt der Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. eine Straßen- und Haussammlung durch. Die Spendengelder werden für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen verwendet, um ihnen Hilfe und Unterstützung im alltäglichen Leben geben zu können.

Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Familien sind großen Belastungen ausgesetzt, ziehen sich zurück und die Isolation nimmt zu. Ohne fachliche Unterstützung können sie diese nicht oder nur unzureichend bewältigen. Durch die Caritas werden täglich mehr als 300 Personen betreut und darüber hinaus Angehörige unterstützt und beraten. Immer wieder fassen Betroffene durch die Hilfeangebote neuen Lebensmut und erreichen eine gewisse Stabilität.

Um diesen Menschen umfassende Hilfe geben zu können, benötigt der Caritasverband finanzielle Unterstützung. Helfen Sie Menschen wieder zurück ins Leben!

Gesammelt werden die Mittel durch ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler aus den katholischen Pfarrgemeinden. Sie können sich durch einen Sammelausweis ausweisen.

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem

Heimatlichen Trachtennachmittag



am Freitag, dem 3. Mai, ab 14:30 Uhr!!!

Wir erfreuen Sie mit:

- Einem bunten Kinderprogramm der Vorschul- und Hortkinder und der Trachtengruppe "Lutki" unserer Kita
- Kindergärtnerei
- Gurken selbst einwecken
- Heupuppen basteln
- Einem Korbmacher über die Schulter schauen
- Lustigen Spielen wie zum Beispiel dem "Heusäcke werfen"
- Heuspringen und Kindertöpfern
- Glücksrad
- Forscher- und Experimentierecke
- Angeboten der Waldschule
- Einem mobilen Bauernhof der ganz besonderen Art und vielen Überraschungen

Außerdem laden verschiedenen Bastelstände, eine Tauschbörse (Kinderspielzeug und Kinderbücher), Kinderschminken und vieles andere zum Verweilen ein.

Bei Spreewälder Kuchen, Schmalzstullen, Eis, Hefeplinsen, gutem Kaffee und anderen Getränken lässt es sich bestimmt gut plaudern und gemütlich in unserem Garten sitzen. Das Spreewaldduo "Lothar & Klaus" überbringt musikalische Grüße.

Wir - die Erzieher und Mitarbeiter der Kita "Spreewald" freuen uns auf Ihren Besuch!

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, der 11. Mai 2013

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, der 2. Mai 2013

DRK Luckau "Begegnungsstätte für Alt & Jung"

Jahnstraße 8; 15926 Luckau

Telefon: 0 35 44/50 30 23, Handy: 01 77/9 14 87 66

Programm Monat Mai 2013 in Lübben, Berliner Chaussee 20:

07.05.2013

13.30 Uhr Überraschungsnachmittag

14.05.2013

13.30 Uhr "Blumen sind Balsam für die Seele" mit Frau

Liebsch

21.05.2013

13.30 Uhr zu Gast die unvergessene "Helga Hahnemann"

28.05.2013 13.30 Uhr

Erzählnachmittag

Herzlich willkommen zum geselligen Nachmittag am Montag, dem 13. Mai 2013 von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus "Lubomir" in Lubolz.

Zu diesem Anlass sind alle Bürgerinnen & Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinsam wollen wir ein paar schöne Stunden verbringen.

Auf dem Programm: "Nachtgeschichten am Tage erzählt" zu Gast der Nachtwächter aus Lübben, Herr Selbitz

Der Fahrdienst holt auf Wunsch die Besucher der Begegnungsstätte gegen einen geringen Obolus von zu hause ab. Jeder Besucher ist uns herzlich willkommen.

Es grüßen das DRK Luckau und ihre Karin Riese.

13. wendischer Nachmittag in Drehnow

Am Sonnabend, dem 27.04.13, lädt die wendische pójsynoga zu einem unterhaltsamen Nachmittag in die Gaststätte Jagdhof, um 14:00 - 16:00 Uhr ein. Der Sielower Chor trägt bekannte wendische Volkslieder vor und das Tanzensemble Freundschaft erfreut Sie mit einigen schönen Tänzen. Interessante Instrumente werden vorgeführt, wie die *Fujara* aus der Slowakei und es fehlt nicht an Spaß und Scherz. Dazu tragen die Moderatoren, Maria Elikowska-Winkler und Berthold Pahn bei.

Der Eintritt kostet 4,00 EUR und das Kaffeegedeck 4,50 EUR. Anmeldungen nach Ostern bei der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur telefonisch unter 03 55/79 28 29 oder post@sorbische-wendische-sprachschule.de.

DEB-Schüler planen pädagogisches Programm zum "Tag des Baumes"

Am Freitag, 26. April 2013, bietet die Erzieherklasse 1/10 des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Cottbus einen Aktionsvormittag für Grundschüler zum Thema "Baum/Wald" an. Die Veranstaltung findet von 8:30 bis 11:30 Uhr im pädagogischen Zentrum für Natur und Umwelt (PZNU) in Cottbus statt. In Anlehnung an den weltweiten "Tag des Baumes" im April gestalten die angehenden Erzieher ein abwechslungsreiches Aktionsprogramm und können so ihre pädagogischen Kenntnisse in der Praxis unter Beweis stellen. Unterstützt werden sie in ihrer Arbeit von fachkundigen Gästen. Den Kindern wird mit Rätselspaß und verschiedenen Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen ein handlungs- und erfahrungsorientiertes Lernen in der Natur ermöglicht. Neben wertvollen Erkenntnissen und Erlebnissen können die Grundschüler auch eine kleine Überraschung mit nachhause nehmen.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg, gemeinnützige Schulträger-GmbH

Parzellenstr. 10, 03046 Cottbus

Tel.: 03 55/3 55 41 79 -0, Fax: 03 55/3 55 41 79 -9

E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org

Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

Erfolgreich auf VELO Berlin geworben für Radtourismus

Das Reisegebiet Spreewald war gemeinsam mit dem Dahme-Seenland, der Niederlausitz, dem Elbe-Elster-Land und weiteren Reisegebieten des Landes Brandenburg auf der VELO Berlin - der Publikumsmesse rund ums Rad. Am vergangenen Wochenende präsentierten auf der VELO Berlin rund 250 Aussteller und Marken die Trends, Innovationen und neuesten Reiseangebote für alle Fahrradbegeisterten. Pünktlich zum Start in die neue Fahrradsaison informierten die Touristiker aus unserer Region über die Neuigkeiten.



Jana Strahl vom Tourismusverband Spreewald am Messestand

Der Spreewald und das Dahme-Seenland stellten vor allem ihre Qualitätsradrouten vor und offerierten eine ganze Reihe von Tagesausflugstipps mit dem Rad. Am stärksten nachgefragt waren natürlich wieder Übersichtspläne und Reisekarten. Die neue Faltkarte "Radtouren im Spreewald" war am Sonntag schon vergriffen. Das gut informierte Messepublikum stellte konkrete Nachfragen. In der Mehrzahl der Messebesucher handelte es sich um eine Zielgruppe, welche regelmäßig das Rad nutzt und auch im Urlaub auf das Fahrrad nicht verzichten möchte. Bestätigt sahen sich die Touristiker aus dem Spreewald und dem Dahme-Seenland in dem Trend, dass Aktivurlauber gern verschiedene Aktivitäten kombinieren. Von daher fand die neue Kanubroschüre mit dem Titel "Kanutouren vom Spreewald bis Berlin" sehr guten Anklang. Deutlich wurde, dass die regionsübergreifenden Aktivangebote zwischen Berlin und Spreewald am stärksten gewünscht wurden. Da war das Angebot der Elektrofahrradregion Dahme-Spreewald eine sinnvolle und qualitative Ergänzung zu den Radrouten und Kombiangeboten. Etwa jeder zweite Besucher am Messestand nahm den neuen Flyer der Elektrofahrradregion mit. In dieser Saison stehen 25 Partner in der "Elektrofahrradregion Dahme-Spreewald" als flächendeckendes Netz von E-Bike Vermiet- und Akkuwechselstationen zwischen Cottbus und Königs-Wusterhausen zur Verfügung. Der gemeinsame Messestand verschiedener Reisegebiete und Unternehmen aus dem Land Brandenburg war eine Initiative des Netzwerkes "Aktiv in der Natur". Beim Berliner und Brandenburger Messepublikum kam diese Form eines zentralen Anlaufpunktes sehr gut an.

Sozialassistent werden?

Berufsinformationsveranstaltung beim DEB in Cottbus

Am Dienstag, **14. Mai 2013,** findet an der Beruflichen Schule für Sozialwesen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Cottbus von **15:30 bis 16:30 Uhr** eine Informationsveranstaltung für **Sozialassistenten** statt.

Interessierte können sich über das Berufsbild des Sozialassistenten informieren. Diese ergänzen die Tätigkeit von Erziehern, Sozialpädagogen und Kinderkrankenpflegern.

Zudem ist die abgeschlossene Ausbildung zum Sozialassistenten eine ideale Grundlage für die Ausbildungen zum Erzieher und Heilerziehungspfleger sowie weitere Qualifikationen im sozialen und pflegerischen Bereich.

Teilnehmer des Informationsnachmittags erfahren alles zu Zugangsvoraussetzungen, Inhalten der Ausbildung, Einsatzmöglichkeiten und beruflichen Perspektiven sowie zum Bewerbungsverfahren.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg, gemeinnützige Schulträger-GmbH

Parzellenstr. 10 03046 Cottbus

Tel.: 03 55/3 55 41 79 -0 Fax: 03 55/3 55 41 79 -9

E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org

Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

Noch keine klaren Berufsvorstellungen?

Berufsinformationsveranstaltung beim DEB in Cottbus

Am Donnerstag, **16. Mai 2013**, findet an der Beruflichen Schule für Sozialwesen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Cottbus von **15:30 bis 16:30 Uhr** eine Informationsveranstaltung zu den Ausbildungsberufen **Erzieher und Heilerziehungspfleger** statt.

Wer als Erzieher mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder als Heilerziehungspfleger Menschen mit Behinderung bei der Bewältigung ihres Alltags unterstützen möchte, hat die Möglichkeit, sich über diese Berufsbilder, Zugangsvoraussetzungen, Inhalte der Ausbildung sowie Einsatzmöglichkeiten und berufliche Perspektiven zu informieren. Gerne werden Fragen individuell beantwortet und Hinweise zum Bewerbungsverfahren gegeben. Wer sich bereits für eine Ausbildung entschieden hat und sich gerne bewerben möchte, kann seine Unterlagen mitbringen und persönlich einreichen.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg, gemeinnützige Schulträger-GmbH

Parzellenstr. 10 03046 Cottbus

Tel.: 03 55/3 55 41 79 -0 Fax: 03 55/3 55 41 79 -9 E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org

Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

Berichterstattung über die ANE-Elternbriefe

Im Geschichtsbuch geblättert

Im Geschichtsbuch geblättert

- von Brigitte Haß -April 2013

Zu Beginn des Monats veröffentlicht das "Lübbener Kreisblatt" Auszüge aus dem Jahresbericht 1912/13 der Gemeindeschule, darin heißt es: "Das verflossene Schuljahr brachte für die Gemeindeschule mancherlei Veränderungen, die von einschneidender Bedeutung waren. Mit Beginn des Schuljahres bekam die Schule eine selbständige Leitung; damit war die Personalunion mit der höheren Mädchenschule aufgehoben." An anderer Stelle des Berichtes heißt es: "Seit Oktober sehen wir das Fachlehrersystem neben den technischen Fächern auch für die Realien. Jeder Ordinarius erteilt den Unterricht in den Stammfächern Deutsch, Rechnen, Religion; der übrige Unterricht wird von Fachlehrern erteilt. Das Kollegium ließ sich bei der Be-

schlußfassung von dem Gedanken leiten, dass auch für die Gemeindeschule ein Leitfadenwissen nicht mehr genügt und dass für einen erfolgreichen Unterricht tiefes Eindringen in den Stoff Voraussetzung ist." Das Blatt schreibt: "Als notwendige Ergänzung zu dem Fachlehrersystem wurde in der Januarkonferenz die Durchführung der Klassen beschlossen. Jeder Lehrer führt in Zukunft seine Schüler oder Schülerinnen durch alle Klassen weiter bis zur Schulentlassung." Für leistungsschwache Schüler soll eine Nachhilfeklasse eröffnet werden, teilt die Zeitung mit. "Die Schülerzahl ist im Laufe des Jahres von 667 am Ende des Vorjahres auf 717 gestiegen. Die durchschnittliche Schülerzahl für die Klasse beträgt somit schon mehr als 51. Am schwächsten war die I. Mädchenklasse mit 32 Schülerinnen, am stärksten die VII. Knabenklasse mit 69 Schülern besucht. Nach der Neuaufnahme zu schließen, haben wir mit weiterem Zuwachs zu rechnen, sodaß die Einrichtung neuer Klassen in greifbare Nähe rückt." Rückschauend auf das vergangene Schuljahr nennt der Artikel besonders den 14. Oktober, "... an welchem Tage die Lehrerinnen Fräulein Kroggel und Fräulein Herzog in ihr Amt eingeführt wurden."

In der April-Schöffensitzung waren wieder verschiedene Eigentumsdelikte zu verhandeln, so soll eine Frau Marie P. versucht haben ein Huhn im Werte von 1,50 Mk. zu stehlen, "... der Mietersohn Friedrich N. hat wegen unberechtigten und verbotswidrigen Fischens einen Strafbefehl in Höhe von 10 Mark evtl. 2 Tagen Haft erhalten."

Darüber hinaus informiert die Zeitung ihre Leser: "Das Dienstzimmer der Polizei-Wache befindet sich jetzt, in dem städtischen Hause Marktplatz 4. Dasselbe hat unter Nr. 31 (Nebenanschluß) auch Telephon erhalten. Es sei auf die Neueinrichtung an dieser Stelle aufmerksam gemacht."

Auf den am 4. Mai im "Ständischen Landhaus zu Lübben" statt-findenden Kommunal-Landtag weist die Presse hin und hebt hervor: "Von besonderer Wichtigkeit und allgemeinem Interesse werden die Verhandlungen über das Ständische Hebammen-Lehr-Institut in Lübben und über dessen evtl. Fortbestehen sein. Bekanntlich will die Provinz-Verwaltung unter der Bedingung, dass die Lehr-Anstalten in Frankfurt a. O. und Lübben eingehen, in einem Vororte von Berlin eine große und neuzeitliche Hebammenlehranstalt für die ganze Provinz einrichten."

Über den Verlauf der Stadtverordneten-Versammlung, die am 17. April stattfand, informiert das "Lübbener Kreisblatt" "... beschäftigte sich die Versammlung mit einer Vorlage des Magistrats betr. die Anlegung eines Reitweges durch den Hain. Die Stadtverordneten-Versammlung kann sich ebenso wie der Magistrat bei allem Wohlwollen für die Garnison und bei dem ernstesten Bestreben auf Erhaltung der bisherigen guten Beziehungen zwischen Militär und Bürgerschaft nicht dazu entschließen, dem Wunsche auf Freigabe der Hainwege durch Reiter stattzugeben. Die Körperschaften halten den Hain und seine Wege im Interesse des Verkehrs und des Publikums für das er eine Erholungsstätte bleiben soll, zur Erschließung für Reiter nicht für geeignet." In geheimer Sitzung wurden einige Personal-Angelegenheiten beraten und wurde "... die evtl. in Aussicht genommene Verlegung der Schießstände und des Exerzierplatzes von der Majoransheide nach dem Osten der Stadt (städtischer Wald bei Wiesenau) eingehend erörtert. Die Versammlung ist hiermit durchaus einverstanden, willigt auch darein, dass bezgl. der Höhe des Pachtpreises für das evtl. neue Gelände eine Aenderung gegen die bisher gezahlte Entschädigung nicht eintreten soll, kann sich aber mit Rücksicht auf die ganz bedeutenden Kosten nicht dazu verstehen, um die Stadt herum eine Umgehungsstraße von der Berlinerstraße über 3 Spreearme und über ein ca. 3 km langes Vorflutgelände bezw. über die in Privatbesitz befindliche Pfaueninsel und durch den Hirsewinkel nach dem in Aussicht genommenen neuen Uebungsplatz anzulegen." In dem Pressebeitrag wird abschließend bemerkt, dass der Bau einer solchen Straße dem Militärfiskus überlassen werden sollte.

Besonders den älteren Lübbener Bürgern ist Friedhofsgärtner Richard Schmidt in guter Erinnerung. Vor hundert Jahren schreibt das "Lübbener Kreisblatt" dazu: "Nach dem Tod des

Friedhofsgärtners Heinrich Springmann ist am 1. April 1913 der Gärtner Richard Schmidt als Friedhofs-Gärtner und Aufseher in den Dienst getreten". Beim Lesen dieser Meldung ahnte wohl niemand, dass der zu dem Zeitpunkt 26jährige diese Tätigkeit bis zu seinem Tod 1952 verantwortungsvoll und engagiert aus-

Unter der Überschrift "Fußballsport" wird am 24.4.1913 berichtet: "Das hier am verflossenen Sonntag zum Austrag gelangte Spiel der 2. Mannschaft des hiesigen Fußballclubs "Germania" gegen die 1. Mannschaft "Viktoria" Lübbenau endete vor einer stattlichen Zuschauerschar unentschieden mit 1:1 Toren. Ein schöner Beweis dafür, dass die zweite hiesige Mannschaft ganz ansehnliche Fortschritte gemacht hat. Das erschienene Publikum dürfte durch dieses höchst interessante Spiel den Wert dieser Sportart wohl erkannt haben. Die auf dem Platze verteilten Statistiken des Deutschen Fußball-Bundes zeigen, welchen ungeheuren Aufschwung der Fußballsport in den letzten Jahren erfahren hat".

Eine nicht Lübben betreffende, aber in unserer schnelllebigen Zeit dennoch interessante Meldung in der Tagespresse am 15. April 1913 lautet: "Zum ersten Male gelang, wie von der Londoner "Daily Mail" mitgeteilt wird, eine telephonische Verbindung Köln - London durch ein Gespräch der Redaktion des Londoner Blattes mit der "Kölnischen Zeitung". Die Verständigung auf der über 320 englische Meilen langen Strecke war glänzend, und man hätte annehmen können, daß die beiden Redaktionen nur durch eine Straßenlänge voneinander getrennt seien. Bei dieser Gelegenheit erinnert das Londoner Blatt daran, dass bereits am 4. März die Herstellung einer telephonischen Verbindung zwischen London und Berlin versucht wurde, dieser Versuch aber damals nicht günstig ausfiel."

Kontakt zum Pfarrer

Gern können Sie sich mit Ihren Anliegen und Wünschen an mich wenden, Telefon 0 35 46/73 47 oder per E-Mail pfarrerbeier@googlemail.com

Ihr Pfarrer Olaf Beier

Kirchennachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Lübben (Innerhalb der ev. Landeskirche Brandenburg), Lindenstraße 5

19:00 Uhr Sonntag Evangelisation

15:00 Uhr 1. + 3. Dienstag im Monat Bibelstunde

Veranstaltungen der Evangelisch -Freikirchlichen Gemeinde Lübben K. d. ö. R. Friedensstraße 8

07.04.2013	14:30 Uhr Abendmahl, anschl. Gottesdienst je in Lübbenau und Lübben
14.04.2013	14:30 Uhr Gottesdienst Lübben/Baptisten
21.04.2013	10:00 Uhr Gottesdienst Lübbenau (bei Möbel Erbach)
28.04.2013	15:00 Uhr Gottesdienst LKG Linden- straße
Jeden	
Montag	19:30 Uhr Bibelstunde (Lübbenau - bei Möbel Erbach)
04. und	

Kontakt: 0 35 46/17 97 71

18.04.2013

Nachrichten aus der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

19:30 Uhr Bibelstunde Lübben

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an jedem Sonntag um 10.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche und zu den Veranstaltungen in der Kirchengemeinde.



Reiseeindrücke aus Peru

Unterwegs nach Machu Picchu, durch das Tal des Kondors, auf dem Titicacasee - Reiseeindrücke aus Peru, einem Land mit Superlativen, geben am Samstag, dem 20. April Christine Bartsch und Mario Jente. Beginn ist um 16.00 Uhr im Richard-Raabe-Haus in der Paul-Gerhardt-Straße 2. Freier Eintritt.

Offene Kirche sucht Mitarbeiter

Mitte April beginnt wieder die Zeit der "Offenen Kirche". Auch in diesem Jahr erwarten wir in unserer Paul-Gerhardt-Kirche eine hohe Besucherzahl an Gästen aus nah und fern.

Gesucht werden der Kirche nahestehende ehrenamtliche Mitarbeiter, die an einem Vormittag oder Nachmittag in der Woche die Kirchenöffnung betreuen. Für Neueinsteiger gibt es eine gute Vorbereitung darauf. Weitere Informationen bekommen Sie im Gemeindebüro (Telefon 31 22).

Weitere Informationen zur Kirchengemeinde und Veranstaltungen unter:

www.paul-gerhardt-luebben.de und www.paul-gerhardt-verein-luebben.de



April 2013 - Mai 2013

Amt Altdöbern

Einladung zum Frühlingskonzert



"Dies ist die Zeit, die mich erfreut"

Unter diesem Liedtitel gestaltet der Frauenchor "Viva la musica" Altdöbern e. V. sein diesjähriges Frühlingskonzert am

Sonntag, dem 28.04.2013, um 17.00 Uhr.

Das Konzert findet wie im vergangenen Jahr im Saal des Schützenhauses in Altdöbern statt.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer werden herzlich eingeladen, den Chor auf einen musikalischen Spaziergang durch die erwachende Natur zu begleiten.

Mit einem bunten Melodienstrauß möchten die Sängerinnen unter der Leitung von André Funk ihr Publikum erfreuen und überraschen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Es besteht die Möglichkeit vor dem Konzert im Schützenhaus Kaffee und Kuchen einzunehmen.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr Frauenchor "Viva la musica" Altdöbern

Veranstaltung Gemeinde Neupetershain

30.04.2013

Maibaumstellen und Tanz in den Mai in Neu-Geisendorf; Veranstalter: FFW Neupetershain

Amt Burg (Spreewald)

14. April, 15:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Gefühl für die Rohrfeder - Federzeichnungen von Monika Schumann

Dissen, Heimatmuseum

19. - 21. April

11. Spreewald-Marathon

Burg (Spreewald), Schule www.spreewaldmarathon.de

20./25. April/4. Mai, 16:00 Uhr

Geführte Ortswanderung: Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten - Wanderung durch die Geschichte von Burg 3 € p. P., mit GästeCard frei

Burg (Spreewald), ab Touristinformation

4. Mai, 17:00 Uhr

Geschichte auf dem Kahn: "Liegt auf der Erde die Maiennacht" - lyrische Kahnfahrt zum Leben und Schaffen der Burger Schriftstellerin Mina Witkojc

Kartenvorverkauf in der Touristinformation Burg Burg (Spreewald), Bootshaus am Leineweber

5. Mai, 09:00 - 12:00 Uhr

11. Deutscher Walkingtag in deutschen Heilbädern und Kurorten

5- und 10 km-Walkingsstrecken für Anfänger und Fortgeschrittene, Tomhola

9 Uhr Erwärmung und Einweisung; 10 Uhr Start (Anmeldung in der Touristinformation)

Burg (Spreewald), Festplatz

11. Mai, 19:00 Uhr

Krimi auf dem Kahn: Franziska Steinhauer liest aus ihrem Buch «Gurkensaat»

Kartenvorverkauf in der Touristinformation Burg, Burg (Spreewald), Spreehafen

Stadt Calau

6. April 2013, 16:00 Uhr

»HAUTNAH«

Chris Doerk & Frank Schöbel mit Band in der Stadthalle Calau

7. April 2013, 14:00 Uhr

Kirchturmführung

Evangelische Stadtkirche Calau

Ersteigen Sie den Calauer Kirchturm und genießen Sie das herrliche Panorama rund um Calau







7. April 2013, 15:00 Uhr

Flugshow auf dem Adler- und Jagdfalkenhof Werchow

Erleben Sie eine aufregende Show mit der Einführung in die Geschichte der Falknerei

8. April 2013, 18:00 Uhr

Kinder-Tanz-Musical in der Stadthalle Calau

Die Kinder der Tanz-AG 1. - 6. Klasse der Carl-Anwandter-Grundschule Calau tanzen den Traumzauberbaum 2

10. April 2013, 18:00 Uhr

Kinder-Tanz-Musical in der Stadthalle Calau

die Kinder der Tanz-AG 1. - 6. Klasse der Carl-Anwandter-Grundschule Calau tanzen den Traumzauberbaum 2

12. April 2013, 19:30 Uhr

Kino in Calau

»Liebe« - vor ein paar Tagen noch auf dem Tisch der Oscar-Jury, jetzt schon bei uns im Kino

im Gemeinderaum - Kirchstraße 32 in Calau

14. April 2013, 10:30 Uhr

Blasmusikfest Zinnitz

Blasmusik mit den Berstetalern und den Original Oberländern in der Landwirtsschaftshalle Zinnitz

30. April 2013, 19:00 Uhr

Brunnen- und Maibaumfest

auf dem Marktplatz in Calau - Livemusik bis in die späte Nacht

4. Mai 2013, 07:00 Uhr

6. Schusterjungenpokal

Freiwillige Feuerwehr Calau - spannende Feuerwehrwettkämpfe auf dem Jahnsportplatz in Calau

4. Mai 2013, 10:00 Uhr

Frühlingsfest

auf dem Gelände des Calauer Futtermittel- und Bauernmarktes erwartet die Gäste ein buntes Programm

7. Mai 2013, 16:00 Uhr

Kirchturmführung

Evangelische Stadtkirche Calau

Ersteigen Sie den Calauer Kirchturm und genießen Sie das herrliche Panorama rund um Calau



Gemeinde Märkische Heide

28. April, 10:00 bis 16:00 Uhr

Trödelmarkt des Scheunensommer e. V. Groß Leuthen

Dorfmitte nahe der Sparkasse jeden letzten Sonntag von März bis Oktober Anmeldung unter Tel. 01 63/3 71 76 52

1. Mai, 11:00 Uhr

10. Maifest in Pretschen

Blasmusikfest mit den »Spreetaler Blasmusikanten« & »Breslacker Blasmusikanten«, Fischessen, Maibaums mit Bändertanz, "Überraschungsprogramm«, ... u. v. m.

Stadt Lübben (Spreewald)

19. April - 21. April

11. Spreewaldmarathon

Ort: Schlossinsel Lübben

Internet: www.spreewaldmarathon.de

23. April 2013, 9:00 Uhr und 11:00 Uhr

Klaus Baumgart in der Stadtbibliothek

Ort: Wappensaal Schloss Lübben; Ernst-von-Houwald-Damm 14; 15907 Lübben (Spreewald)

Internet: www.luebben.de

26. April 2013, 21:13 Uhr

1000. Rundgang - Am letzten Aprilwochenende 2013

Ort: Nachtwächterstube "Trutzer", Brauhausgasse, 15907 Lübben (Spreewald) Internet: www.spreewaldnachtwaechter.de

27. April 2013, 19:19 Uhr

Nachtwächter Kahnnacht - spezielles zum Jubiläum

Ort: Abfahrt "Strandcafé"; Ernst-von-Houwald-Damm 16; 15907 Lübben (Spreewald) Internet: www.spreewaldnachtwaechter.de

27. April 2013, 17:00 Uhr

Benefizkonzert der Evangelischen Grundschule Lübben

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche, Marktplatz, 15907 Lübben (Spreewald) Preis: Kein Eintritt; um eine Spende wird gebeten

3. Mai 2013, 19:30 Uhr

Film-, Opern- und Operettenmelodien

Ort: Wappensaal Schloss Lübben; Ernst-von-Houwald-Damm 14; 15907 Lübben (Spreewald)

Preise: Parkett 15,- Euro/Galerie 10,- Euro, mit Menü Parkett 38,- Euro/Galerie 33,- Euro

Internet: www.luebben.de

8. Mai 2013, 19:30 - 21:30 Uhr

Streifzug durch die schönsten Nachtigallreviere Lübbens

Ort: Touristisches Zentrum; Ernst-von-Houwald-Damm 15 15907 Lübben (Spreewald)

Preis: Kein Eintritt; um eine Spende wird gebeten

Telefon 0 35 42/89 21 31







12. Mai 2013, 19:30 - 21:30 Uhr

Internationaler Museumstag

Ort: Wappensaal Schloss Lübben; Ernst-von-Houwald-Damm 14; 15907 Lübben (Spreewald)

Internet: www.museum-luebben.de

12. Mai 2013, 14:00 Uhr

Neuhausführung

Ort: Herrenhaus Neuhaus,, Am Neuhaus 7, 15907 Lübben (Spreewald)

Preis: Kosten: 5,00 € pro Person

Telefon: 0 35 46/30 90

17. Mai 2013, 10:00 - 16:00 Uhr

Was schmeckt denn da - Kräuter am Wegesrand

Ort: Biosphärereservat Spreewald Treff: Bahnhof Lübben, Vorplatz

Preis: Spenden für Naturschutzprojekte erbeten

Telefon 0 35 42/89 21 24

20. Mai 2013 - 26. Mai 2013

Paul-Gerhardt-Woche "Nichts nimmt mir meinen Mut"

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche, Marktplatz, 15907 Lübben (Spreewald) Internet: www.paul-gerhardt-verein-luebben.de Änderungen vorbehalten!

Stadt Lübbenau/Spreewald

Ausstellungen

1. Januar bis 31. Dezember

Ehm-Welk-Straße 45

Werkstatt für sorbische Eier. Bilderreise von Lissabon nach Macau, sorbische Ostereier selber machen, Stadtführung durch die Altstadt und den Schlossbezirk. Infos unter 01 62/7 07 63 37.

14. März bis 19. April

Rathausgalerie Stadtverwaltung

Sorbische Spuren in der Niederlausitz »Unser Brauchtum, Trachten und Traditionen«.

1. Mai bis 31. Oktober

Spreewald-Museum-Lübbenau

DEFA-Märchen-Traumfabrik. Filme, Fotos, Requisiten. Infos unter 0 35 42/24 72.

Veranstaltungen

10. April, 10:00 bis 12:00 Uhr

Bibliothek Lübbenau-Vetschau

Cowboy Klaus kommt - Autor und Illustrator Karsten Teich stellt seine Kinderbuchfigur vor. Schulveranstaltung, Besuch von Privatpersonen nach Absprache möglich. Infos unter Tel. 0 35 42/8 72 14 50.

12. April

Haus der Harmonie (Straße der Jugend)

Themen-Kochabend mit Walter Ritter "Mediterran". Infos unter Tel. 0 35 42/20 00.

12. April, 19:30 bis 21:00 Uhr

GLEIS 3/Bunte Bühne

My Best of Brecht - Gastspiel Gina Pietsch und Uwe Streibel. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

12. bis 14. April

Deutscher Trachtentag in Lübbenau/Spreewald. Infos unter Tel. 0 35 42/36 68.

13. April, 21:00 Uhr

Gleis 3/Kulturhof

Our Slight Indulgence & The Naked Hands - Alternativerock. Infos unter Tel. 0 35 42/4 34 41.

14. April, 16:00 Uhr

Gleis 3/Bunte Bühne

Operette zum Kaffee - Ein bezaubernder Reigen bekannter und beliebter Operettenmelodien. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

16. April, 10:00 Uhr

Lübbenau-Altstadt

Der Frühling zwischen Fließen, Wald und Wiesen - Entdeckungsfahrt zu Tieren und Pflanzen im Frühling. Infos unter Tel. 0 35 42/89 21 24.

16. April, ab 14:00 Uhr

Gleis 3/Kulturzentrum

Bundesweiter Aktionstag »Wir für Demokratie - Tag und Nacht für Toleranz« - Aufführung des Spielfilms »Kriegerin« und anschließender Diskussionsrunde mit Vertretern demokratischer Parteien. Infos unter Tel. 0 35 42/40 36 93.

16. April, 19:30 Uhr

Gleis 3/Bunte Bühne

Ich wollte wie Orpheus singen - Matthias Härtig singt Lieder von Reinhard Mey. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

19. bis 21. April

Spreewald-Marathon. Infos unterwww.spreewaldmarathon.de

19. April, 19:30 Uhr

Gleis 3/Bunte Bühne

Das Feuer im Spiegel - Lesung mit Juri Koch und Musikbegleitung durch Matthias Kießling. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

20. April, 16:00 Uhr

Kirche Zerkwitz

Chorkonzert - Frühlings- und Sommerkonzert des Kittlitzer Chormix 71 e. V., Infos unter Tel. 0 35 42/8 37 14.

20. April 21:00 Uhr

Gleis 3/Kulturhof

Deaf Flow & Beam Orchestra - Rock/Stoner. Infos unter Tel. 0 35 42/4 34 41.

23. April, 18:00 Uhr

Gleis 3/Bunte Bühne

Abschlussveranstaltung Literaturwerkstatt - Lübbenauer Kinder schreiben Märchen - Präsentation und Auszeichnung. Infos unter Tel. 0 35 42/ 8 89 66 99.

23. April, 17:00 Uhr

Haus der Harmonie

Skatturnier und Spieleabend. Infos unter Tel. 0 35 42/20 00.







28. April, 16:00 Uhr

Gleis 3/Bunte Bühne

Die Ente bleibt draußen - Ein Loriotabend. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

29. April, 10:00 Uhr

Gleis 3/Bunte Bühne

Feuervogel - Ein Fantasiestück für Kinder ab 12 präsentiert das Theater »nunc stans« aus Dresden. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

30. April, 17:00 Uhr

Lübbenau-Lehde

Maibaumstellen & Walpurgisnacht - Gespenstergeschichten auf der Kahnfahrt vom Freilandmuseum Lehde zum Hexenfeuer im Großen Spreewaldhafen. Infos unter Tel. 0 35 42/22 25.

1. Mai, 11:00 bis 16:00 Uhr

Lübbenau-Leipe

Tanz in den Maien - Tanzen Sie mit den Lindenmusikanten in den Mai und genießen Sie selbst gemachte Maibowle. Infos unter Tel. 0 35 42/28 05.

4. Mai, ab 14:00 Uhr

Skateparkanlage Lübbenau

Skatenight Art Jam - Die zweite Sportveranstaltung dieser Art in der Neustadt für Skater und Künstler. Infos unter Tel. 0 35 42/20 00.

9. Mai, 11:00 bis 16:00 Uhr

Lübbenau-Leipe

Himmelfahrt - Musik mit Andreas Schenker, Infos unter Tel. 0 35 42/28 05.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Kultur)

Stadt Luckau

Ausstellungen

Dauerausstellungen

im Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1:

Luckau - Tor zur Niederlausitz. Mensch, Kultur, Natur. Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 -2005.

noch bis 3. Mai

zusätzliche Sonderausstellung im Niederlausitz-Museum Luckau mit Präsentation von Urkunden jagiellonischer Könige von 1499, 1512 und 1523 aus dem Bestand des Luckauer Stadtarchivs

noch bis 19. Mai

"TAG EIN, TAG AUS" - NELs normaler Wahnsinn

Die besten Karikaturen aus den letzten Jahren des bekannten und beliebten "EULENSPIEGEL"- und "TLZ"-Zeichner NEL.in der Cartoonlobby, Nonnengasse 3, 15926 Luckau

noch bis zum 18. August 2013

Max Pietrzak (1923 - 1984) Zum 90. Geburtstag, Komponist und Musiker aus Leidenschaft

Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1, 15926 Luckau

noch bis 30. August

Fotoausstellung "Galapagos Inseln"

Fasziniert von den Galapagos-Inseln zeigt Antje Kreienbrink aus Erfurt beeindruckende Fotos einer reichen Tierwelt.

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen OT Görlsdorf

Veranstaltungen

17. April, 19:00 Uhr

"Mit Gott, für König und Vaterland" - Die Erinnerungen an die Befreiungskriege in Deutschland seit 1815

Vortrag: Maria Schulz/Berlin

Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1, 15926 Luckau (Luckauer Heimatverein e. V.)

20. April 17:00 Uhr

KULTUR-PROMENADE

Konzertabend mit dem TRIO SUBEJA »Spiel der Impressionen« im Klostersaal der Kulturkirche 20. April, 12:00 - 16:00 Uhr Tag des offenen Ateliers

Das Kinder-Kunst-Atelier lädt zum Mitmachen unter dem Thema "Nagel auf den Kopf". Künstlerin Angela Wolf Lusici unterstützt beim Herstellen von dreidimensionalen Plastiken aus Holz, Nägeln und Tonmaterialien. Anmeldungen werden erbeten unter 0 35 44/55 57 29

Niederlausitzer Musik- und Kunstschule, Am Bahnhof 5, 15926 Luckau

21. April, 11:00 Uhr

Frühlingserwachen im Wiener Prater zum Tulpenfest in Luckau

Stadtpark Luckau/Südpromenade (Landesgartenschau Luckau GmbH)

27. April, 16:00 Uhr

Frühlingskonzert

(in der Kulturkirche Kulturkirche Luckau, Nonnengasse 1) it dem Gemischten Chor Königs Wusterhausen e. V. (Luckauer Kammerchor Cantemus e. V.)

Veranstalter: Luckauer Kammerchor Cantemus e. V.

27./28. April, 09:00 Uhr

ADAC MX-Masters (Internationale Deutsche Meisterschaft)

Eröffungsveranstaltung der ADAC MX-Masters Serie Fürstlich Drehna, Moto-Cross-Strecke (MSC Fürstlich Drehna e. V. im ADAC)

27./28. April

19. Niederlauistzer Leistungsschau (Messen & Ausstellungen)

in der Nissanstraße Luckau (Stadt Luckau)

27. April, 10:00 Uhr

Ranger-Erlebnis-Tour: Kunst und Natur um Altdöbern

Fußwanderung vom Altdöberner Schloss durch den Landschaftspark zum jungen Bergbausee mit fantastischen Landschaftseindrücken. Treff: Schlosspark-Eingang am Markt in Altdöbern (Naturpark Niederlausitzer Landrücken)







28. April, 14:00 - 16:00 Uhr

Tierisch was los in Wanninchen (Kinderveranstaltung)

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen, 15926 Luckau OT Görlsdorf

4. Mai, 09:00 Uhr und 5. Mai, 13:00 Uhr

Brandenburger Konzertfrühling - Star oder Fink? Wer ist es, der da singt?

Treff: Eingang Stadtpark Luckau an der Südpromenade

5. Mai, 14:00 - 16:00 Uhr

Lernen Sie die wohltuenden Qigong-Übungen kennen und verbringen Sie einen entspannten Nachmittag in Wanninchen

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen, 15926 Luckau OT Görlsdorf

9. Mai, 14:00 - 17:00 Uhr

Himmelfahrt nach Wanninchen

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen, 15926 Luckau OT Görlsdorf

12. Mai, 13 - 22:00 Uhr

Lange Nacht der Museen in Luckau bis 22 Uhr

Sammlung_Museum für Humor und Satire, Nonnengasse 3 gegenüber Kulturkirche (Cartoonlobby)

12. Mai, 13:00 - 22:00 Uhr

Internationaler Museumstag/12. Luckauer Museumsnacht

Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1, 15926 Luckau (Stadt Luckau)

15. Mai, 19:00 Uhr

Verse und Episoden von Wilhelm Busch

- Gelesen von Herrn Prof. Butter

Klostersaal in der Kulturkirche, Nonnengasse 1, 15926 Luckau (Ninnemann-Stiftung)

Änderungen vorbehalten!

Amt Lieberose/Oberspreewald

April

13.04.

Vortrag

»Die Patenschaft der Stadt Lieberose mit einem U-Boot und seine Historie« von und mit Wolfgang Klaue, Beginn 17.00 Uhr im Bürgerzentrum »Darre«, Schloßhof

14.04.

Vogelstimmenexkursion

Ornithologische Wanderung

Treff an der Waldwegeeinfahrt Rammoltsee (500 m nördlich von Butzen), 6.00 Uhr. Dauer: circa 2,5 Stunden

19. - 21.04.

11. Spreewaldmarathon

Breitensportveranstaltung für Läufer, Skater, Wanderer, Walker, Radfahrer und Wasserwanderer

20.04.

Australische Nachtwanderung "Auf den Spuren Leichhardts mit australischen Kostbarkeiten" in Goyatz, Beginn 19.30 Uhr

Infos & Anmeldung unter www.spreewaldmarathon.de

27.04.

Die Wildnis spüren...

Naturerlebnis und Sinneserfahrung auf den frühlingshaften Stiftungsflächen. Treff ist im Schlosshof Lieberose, 9.30 Uhr. Beitrag 7,00 EUR. Dauer: circa 3,5 Stunden

Anmeldung unter Tel. 03 36 71/3 27 88 oder lieberose@stiftung-nlb.de Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

28.04.

Rudelübergabe am Hafen in Straupitz

Beginn: 13.00 Uhr, mit Blasmusik

30.04.

Tanz in den Mai

mit der STRATOS Band aus CZÉ, Beginn 19.00 Uhr in der Darre in Lieberose

Eintritt mit Mainelke 4,00 EUR und ohne Mainelke 5,00 EUR

30.04.

Aufstellen des Maibaumes

die Feuerwehr stellt auf dem Marktplatz den Maibaum auf, mit Musik und Fackelschein feiern wir in den Mai hinein, ab 19.00 Uhr Marktplatz von Lieberose

Mai

02.05.

Vortrag von Andrè Parade

»Leichhardts unerfüllte Liebe - die Geschichte der Emmeline Macarthur« Beginn 19.00 Uhr im Museum in Trebatsch

04.05

Einweihung des Leichhardt-Trails & Eröffnung der Ausstellung im Schloss Branitz

weitere Informationen unter: www.leichhardtland.de oder Tel. 03 54 78/17 90 90

04.05.

2. Lieberoser Wandertag

Ȇber Lieberoser Berge« Start 10.00 Uhr am FiZ in Lieberose







Amt Unterspreewald

Auf den Spuren des Bibers - Rangertour um Schlepzig

16.05.2013, 10:00 Uhr

Geführte Kahnfahrt mit Arnulf Weingard.

Treff: Kahnhafen Schlepzig,

Dauer: ca. 2.5 Stunden, Anmeldung bis zum 14. Mai 2013 erforderlich! Biosphärenreservat Spreewald,15910 Schlepzig, Dorfstraße 52, Tel.: 03 54 72/276

Gastspiel des Zirkus "Roy" in Schönwalde

11.05.2013, 16:00 Uhr + 12.05.2013 11:00 Uhr

Das außergewöhnliche Varieté-Circus ROY gastiert im Mai wieder in Schönwalde. Ein witziges und gelungenes Programm, das den Zuschauer von der ersten bis zur letzten Minute fesselt. Eine zirzensische Liebeserklärung von der niemand ungerührt bleibt! Und im Anschluss an die Show haben die Kinder die Gelegenheit zum Pony-Reiten in der Manege! Zirkus "Roy" 15910 Schönwalde, OT Schönwald, Am Sportplatz

Der idyllische Ausblick vom Wehlaberg

08.05.2013, 10:00 Uhr

Eine geführte Radtour von Schlepzig zum Wehlaberg durch die Krausnicker Berge entlang der Heideseen. Lassen Sie sich von der schlichten Schönheit der eiszeitlichen Seen inmitten der Krausnicker Berge verzaubern! Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, Dauer: ca. 4 Stunden, Tel.: 03 54 72/52 30

Orgelkonzert mit Jan Dolezel in der Stadtkirche Golßen

05.05.2013, 18:00 Uhr

Jan Dolozel aus Würzburg spielt Werke tschechischer und deutscher Komponisten: Felix Mendelssohn-Bartholdy, Antonin Dorak, Leos Janacek, Bohuslav Martinu und andere.

Konzertfrühling der Naturwacht Brandenburg

29.04.2013, 08:00 Uhr

Konzertfrühling der Naturwacht Brandenburg - Begeisterung nicht nur bei Hobbyornithologen. Eine geführte Radtour um Schlepzig. Treff: Infozentrum des Biosphärenreaervates Spreewald, Dorfstraße 52, Dauer: ca. 3 Stunden, Tel.: 03 54 72/52 30

31.03.2013, 21:13 Uhr

"Jetzt schlägt´s 13" - eine KulTour mit dem Nachtwächter durch Schlepzig

Eine Nachtwächter-Saisonpremiere für alle ausgeschlafenen Nachteulen! Erleben Sie die 1009-jährige Geschichte eines der ältesten Spreewalddöfer in eine inzigartigen Dorfrundgang!

Treffpunkt: 21:13 Uhr, Brauhaus Schlepzig

15910 Schlepzig, Dorfstraße 53,

Tel: 0 35 46/39 41

01.04.2013, 10:00 Uhr

Schlepzig Licht und Schatten - Frühjahrsboten im Schlepziger Buchenhain

Geführte Wanderung

Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, Dauer: ca. 3 Stunden

10.04.2013, 10:00 Uhr

Die Schlepziger Fischteiche und ihr Artenspektrum - geführte Radtour

Eine geführte Tour zur Beobachtung von Störchen, Greifvögeln, Enten, Reiher, Limikolen und noch viel mehr!

Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, Dauer: ca. 3 Stunden

Biosphärenreservat Spreewald 15910 Schlepzig, Dorfstraße 52

Stadt Vetschau (Spreewald)

10. April, 10:00 Uhr

»Ab morgen bin ich artig" Kinderbuchlesung mit dem Autor Klaus-Peter Enghardt anlässlich des »Internationalen Kinderbuchtages" Veranstaltungsort: Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Ausleihstelle Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18

10. April, 18:30 Uhr

"Mensch und Wolf - Zum Umgang mit Wölfen in Brandenburg" Vortrag von Steffen Butzeck

Veranstaltungsort: Raddusch, Hotel Spreewaldhafen, Radduscher Dorfstraße 10

13. April, 08:30 - 12:00 Uhr

»Welcher Vogel singt denn da?" Vogelstimmenwanderung

Eine Veranstaltung des NABU Regionalverbandes Calau mit Frau Uta Albrecht-Fritz.

Veranstaltungsort: Sommerbad, Reptener Chaussee

21. April, 11:00 - 18:00 Uhr

10. Vetschauer Frühlingsfest - buntes Programm und Marktreiben zum Schauen, Staunen, Mitmachen und Mitnehmen

Veranstaltungsort: Markt

Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V., Stadt Vetschau/Spreewald

26. April, 18:00 Uhr

»Schäfers Stündchen" Kabarett-Abend mit dem Schauspieler Alexander g. Schäfer anlässlich des »Welttag des Buches". Eintritt. Veranstaltungsort: Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Ausleihstelle Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18

5. Mai, 17:00 Uhr

Ukrainisches Ensemble **»Sbrutsch"** Veranstaltungsort: Wendische Kirche





